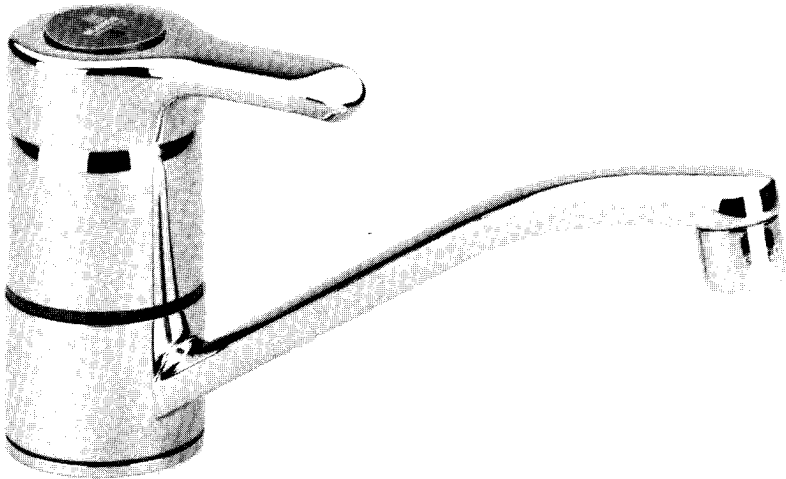


BLANCO

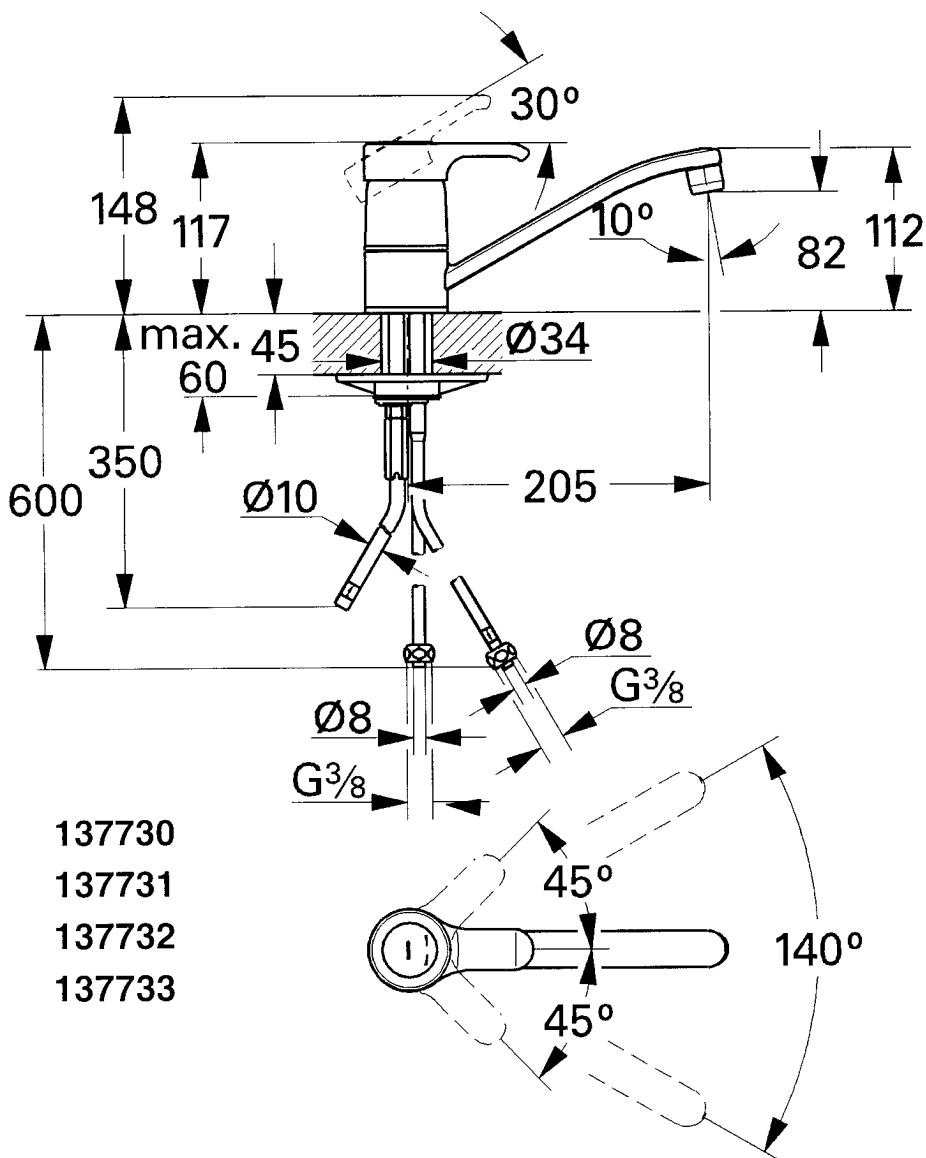
Blancomix 2000 / 2000 A



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed on chlorine-free bleached paper.
Imprimé sur papier blanchi sans chlore.



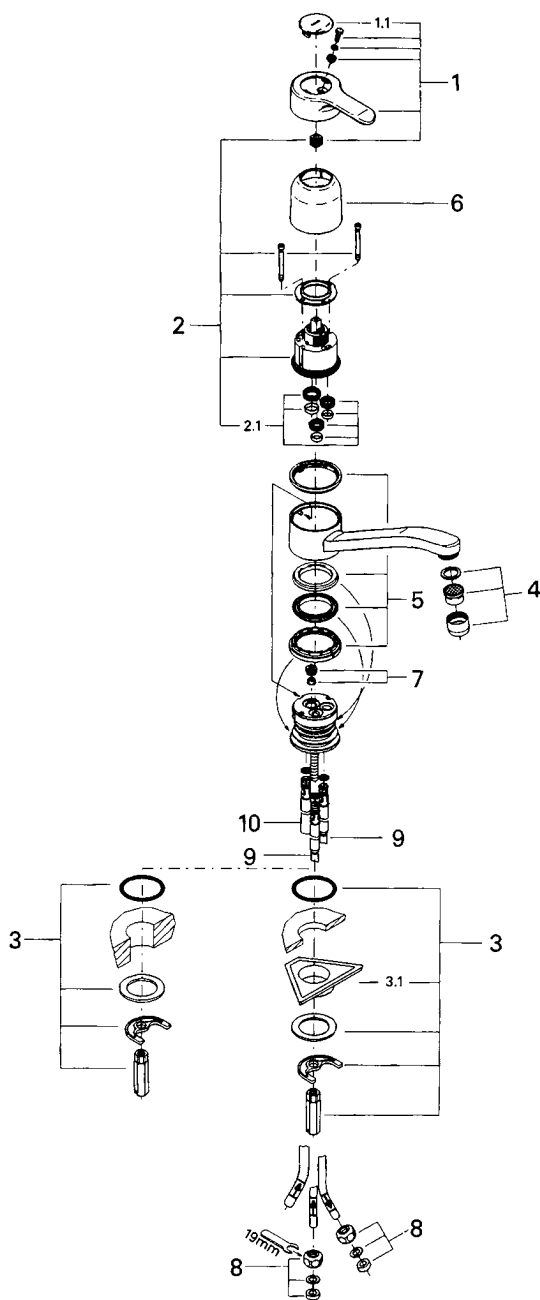
Einbaumaße (mm)	Cotas de montaje (mm)	Inbyggnadsmått (mm)
Installation dimensions (mm)	Misure per Installazione (mm)	Indbygningsmål (mm)
Côtes d'installation (mm)	Inbouwmaten (mm)	Innbyggingsmål (mm)



Ersatzteile
Replacement parts
Pièces de rechange

Repuestos
Parti di ricambio
Onderdelen

Reservdelar
Reservele
Reservdelar



Technische Daten

Anwendungsbereich

Drucklose Speicher (offene Speicher)

Fließdruck

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 5 bar ein Druckminderer einzubauen.

Die Armatur beinhaltet einen Durchflußkonstanthalter, der den Speicher vor einer Drucküberlastung schützt.

Temperatur

Max. Heißwassertemperatur 80 °C.

Wasseranschluß, siehe Abb. [1].

I = Kaltwasserleitung vom Eckventil

II = Anschlußleitungen zum Speicher

- Markierung blau = Speicher-Eingangsstutzen (Pfeil zeigt nach unten)
- Markierung rot = Speicher-Ausgangsstutzen (Pfeil zeigt nach oben)

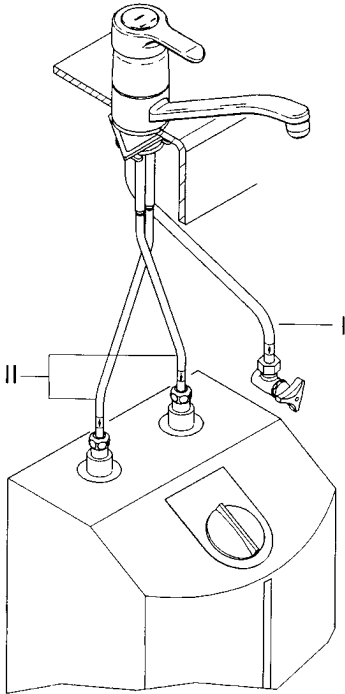
[1]

Wichtig!

Beim Aufheizen dehnt sich das Wasservolumen im Speicher aus.

Das Ausdehnungswasser muß durch den Auslauf der Batterien heraustropfen.

Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang. In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z. B. Mousseure) und durchflußreduzierend wirkende Elemente (z. B. Drosselelemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.



Installation

Rohrleitungen gemäß DIN 1988 spülen.

Spültisch vorfertigen,

dazu Loch ø 34mm für die Batterie bohren. Beachten Sie hierfür die Maßzeichnung auf Klappseite I.

Spültischbatterie auf Spültisch montieren.

Sie benötigen zur Montage lediglich einen Steckschlüssel SW 13mm oder einen Schraubendreher, siehe Abb. [2].

Hinweis:

Durch Wegfall der Stabilisierungsplatte (H) kann die Klemmlänge um 15mm vergrößert werden.

Spültischbatterie anschließen, siehe Abb. [2].

Nach eventuellem Kürzen der Steckrohre sind diese von innen zu entgraten.

- Das **blau** markierte Steckrohr (Pfeil zeigt nach oben) an das Eckventil anschließen.
- Das **blau** markierte Steckrohr (Pfeil zeigt nach unten) an den Speichereingangsstutzen montieren.
- Das **rot** markierte Steckrohr (Pfeil zeigt nach oben) an den Speicherausgangsstutzen montieren.

[2]

Eckventil öffnen.

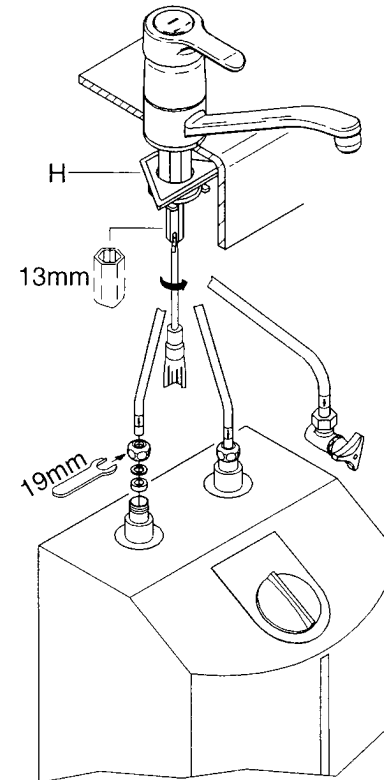
Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Füllen des Speichers

- Hebel in Stellung Warmwasser öffnen, warten bis das Wasser am Auslauf austritt, danach erst das Gerät einschalten.

Funktion der Spültischbatterie prüfen.

Hebel anheben	= geöffnet (Wasserfluß)
Hebel herunterdrücken	= geschlossen
Hebel rechts schwenken	= Kaltwasser
Hebel links schwenken	= Warmwasser



Mengenbegrenzer

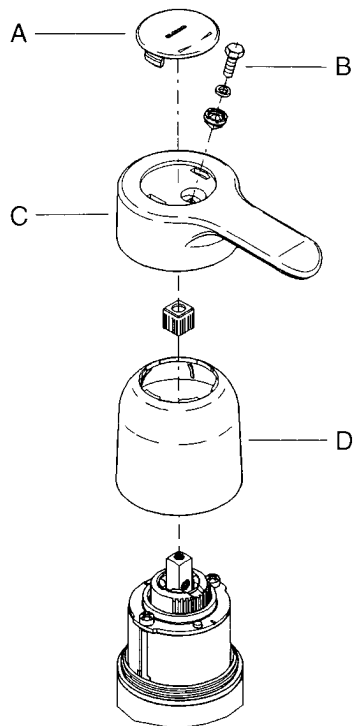
Diese Armatur ist mit einer Mengenbegrenzung ausgestattet. Damit ist eine stufenlose Durchflußmengenbegrenzung um bis zu 50% möglich, siehe Abb. [4]. Werkseitig ist der größtmögliche Durchfluß voreingestellt.

Um den Durchfluß zu begrenzen, verfahren Sie bitte wie folgt, siehe Abb. [3] und [4]:

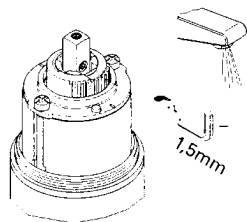
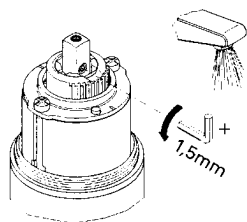
1. Abdeckkappe (A) abnehmen.
2. Schraube (B) lösen und Hebel (C) abziehen.
3. Kappe (D) abschrauben.

4. Veränderung des Durchflusses durch Drehung der Innensechskantschraube mit einem Innensechskantschlüssel 1,5mm. Drehung im Uhrzeigersinn (Durchfluß -), Drehung gegen den Uhrzeigersinn (Durchfluß +), siehe Abb. [4].

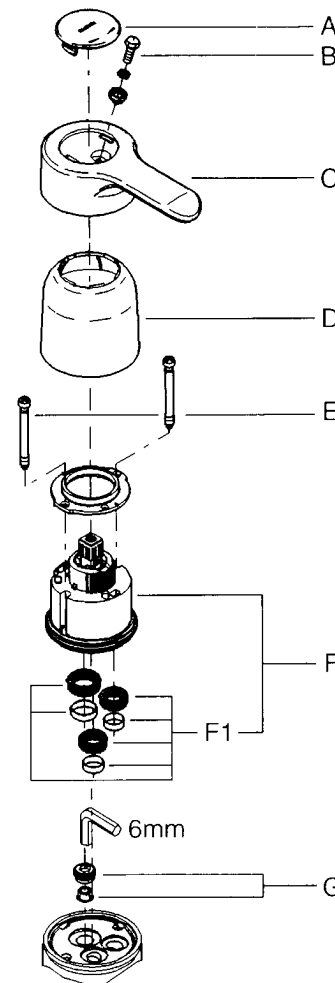
Montage in umgekehrter Reihenfolge.



[3]



[4]



[5]

Wartung

Wartung, siehe Abb. [5] und Klappseite II.

Kaltwasserzufuhr und Warmwasserspeicher absperren.

I. Kartusche, siehe Abb. [5].

1. Abdeckkappe (A) abnehmen.
2. Schraube (B) lösen und Hebel (C) abziehen.
3. Kappe (D) abschrauben.
4. Schrauben (E) lösen und Kartusche (F) kpl. abnehmen.
5. Kartusche (F) kpl. oder Dichtungen (F1) austauschen.

II. Durchflußbegrenzer, siehe Abb. [5].

1. Gleiche Vorgehensweise wie Wartung Kartusche Punkt 1-4.
2. Gewindeeinsatz mit eingebautem Durchflußbegrenzer (G) mit Innensechskantschlüssel 6mm herauserschrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Es ist darauf zu achten, daß die Dichtungen (F1) der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben (E) einschrauben und **wechselweise gleichmäßig** festziehen.

III. Strahlregler (4) ausschrauben und säubern, siehe Klappseite II.

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett (Best.-Nr. 18 012) einfetten. Es dürfen nur Original **Grohe** Ersatzteile verwendet werden.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

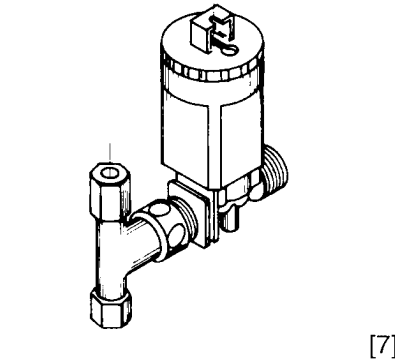
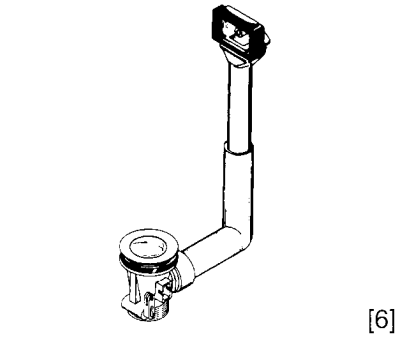
Achtung!

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Wasserstein aus. Wasserstein kann z.B. den Auslauf verschleifen und somit den Speicher unter Druck setzen. Sie sollten deshalb den Warmwasserspeicher und die Armatur von Zeit zu Zeit durch den Installateur entkalken lassen.

Zubehör/Pflege

Zubehör für Batterie 137737-137739,
siehe Abb. [6] und [7].

Ablaufventil Prod.-Nr. 28 954 siehe Abb. [6] und
Spül-/Waschmaschinenventil Prod.-Nr. 22 970 siehe
Abb. [7] sind nach Bedarf zu ergänzen.



Pflege

Chrom-Oberflächen reinigen Sie am besten mit
einem flüssigen Reinigungsmittel oder einer Seifen-
lauge. Verwenden Sie bitte auf gar keinen Fall salz-
säurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel.

Farbige Oberflächen sollten nur mit einem Tuch
und klarem Wasser oder mildem Spülmittel gereinigt
werden. Scheuernde, alkoholhaltige oder auf
anderer Säurebasis aufgebaute Reinigungsmittel
und sogenannte Kalkentferner dürfen nicht benutzt
werden. Bei Benutzung unzulässiger Reinigungs-
mittel kann die Oberfläche beschädigt werden.
Solche Schäden sind von Garantieleistungen
ausgeschlossen.

Ersatzteile

Lfd. Nr.	Ersatzteilbenennung	Best.-Nr.	Ver- pack. Einh.	Lfd. Nr.	Ersatzteilbenennung	Best.-Nr.	Ver- pack. Einh.
1	Hebel	46 354	1		Sonderzubehör		
1.1	Abdeckkappe	46 355	1	-	Ablaufventil	28 954	1
2	Kartusche	46 409	1	-	Spülmaschinenventil	22 970	1
2.1	Dichtungsset	46 209	1				
3	Gegenverschraubung	46 193	1				
3.1	Stabilisierungsplatte	05 334	1				
4	Strahlregler	08 599	1				
5	Dichtungsset	46 077	1				
6	Kappe	03 827	1				
7	Durchflußbegrenzer	46 324	1				
8	Quetschverschraubung	12 938	2				
9	Steckrohr	45 386	2				
10	Steckrohr	45 385	2				

Garantie

Bei Gewährleistungsansprüchen muß die Rechnung vorgelegt werden,
aus der das Kauf- bzw. Einbaudatum ersichtlich ist.

Technische Änderungen vorbehalten!

Technical Data

Applications

Unpressurized storage heaters (displacement water heaters)

Pressure:

If greater than 5 bar, fit pressure reducer.

The fitting is provided with a flow regulating valve to protect the storage heater from excess pressure.

Temperature:

Max. hot water temperature 80 °C.

Water connection, see Fig. [1].

I = Cold-water pipe from service valve

II = Pipes connecting to storage heater

- Blue marking = storage heater inlet connection (Arrow is pointing downwards)
- Red marking = storage heater outlet connection (Arrow is pointing upwards)

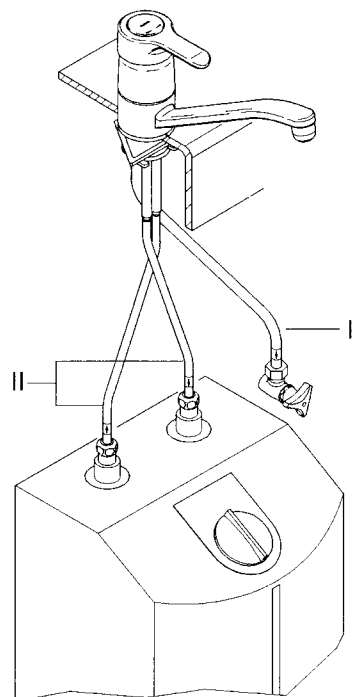
Note:

Water in a storage heater expands in volume when heated.

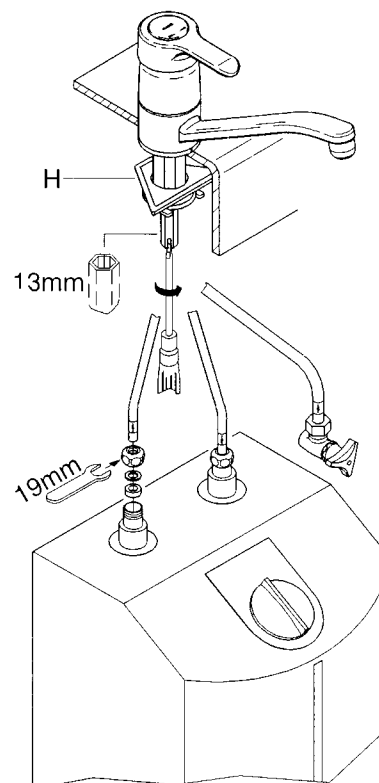
Surplus water caused by expansion must escape through the mixer outlet.

This is a normal, necessary process.

The spout must not be fitted with any downstream resistances in the form of aerators and components reducing flow (e.g. restrictors) as these will result in damage to the storage heater.



[1]



[2]

Installation

Flush out the pipes.

Prepare sink.

To do this, drill 34mm dia. hole for mixer. Refer to the dimensional drawing on fold-out page I.

Fit mixer on sink.

All you need is a 13mm socket spanner or a screwdriver, see Fig [2].

Note:

If there is no need to fit support plate (H), clamping length may be increased by 15mm.

Connect sink mixer, see Fig. [2].

If the copper pipes must be shortened, they must be deburred from inside.

- Screw mount copper pipe marked in **blue** (arrow pointing upwards) to the service valve.
- Secure copper pipe marked in **blue** (arrow pointing downwards) to the storage heater inlet connection.
- Secure copper pipe marked in **red** (arrow pointing upwards) to the storage heater outlet connection.

Open service valve.

Check unions for leaks.

Filling the storage heater

- Open the lever in the hot water position, wait until water flows from the spray outlet, then (and only then) switch on the appliance.

Check the sink mixer.

Pull lever	= open (water flow)
Depress lever	= closed
Turn lever clockwise	= cold water
Turn lever anticlockwise	= hot water

Flow rate limiter

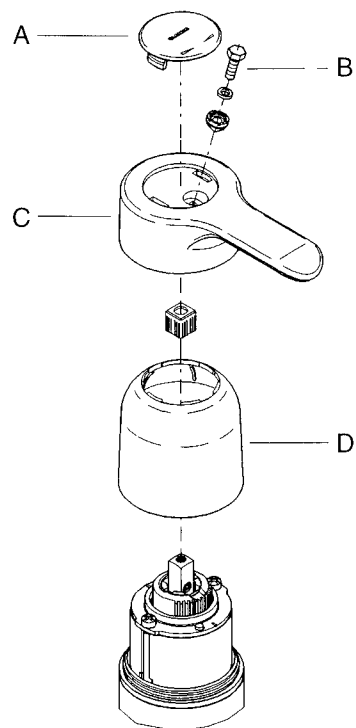
This cartridge is fitted with a flow rate limiter, permitting the flow rate to be infinitely variably reduced by up to 50%, see Fig [4]. The highest possible flow rate is set by the factory before shipping.

To limit the flow rate please proceed as follows, see Figs. [3] and [4]:

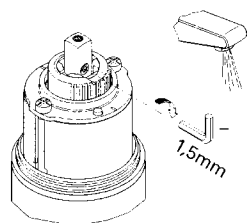
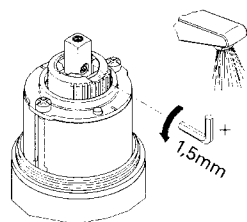
1. Remove cover cap (A).
2. Remove screw (B) and pull off lever (C).
3. Remove cap (D).

4. Change flow rate by turning hexagon socket screw with a 1,5 mm socket spanner. Turn clockwise (to reduce flow) or anticlockwise (to increase flow), see Fig. [4].

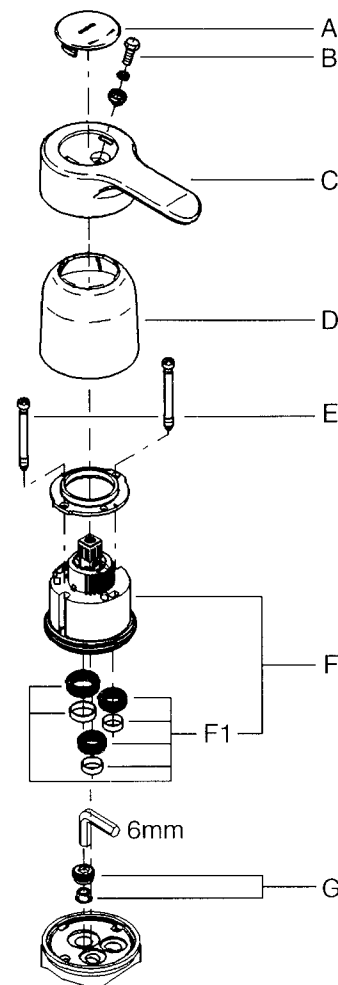
Reassemble in reverse order.



[3]



[4]



[5]

Maintenance

For maintenance, see Fig. [5] and fold-out page II.

Cut off the cold water supply and water heater.

I. Cartridge, see Fig. [5].

1. Remove cover cap (A).
2. Remove screw (B) and pull off lever (C).
3. Remove cap (D).
4. Remove screws (E) and the complete cartridge (F).
5. Change either the complete cartridge (F) or the seals (F1).

II. Flow limiter, see Fig. [5].

1. Proceed in the same way as when carrying out cartridge maintenance points 1-4.
2. With a 6mm allen key, unscrew and remove the threaded insert with integral flow limiter (G).

Reassemble in the reverse order.

Care must be taken to ensure that the seals (F1) in the cartridge engage the grooves in the body. Install screws (E) and tighten **evenly and alternately**.

III. Remove and clean flow straightener (4), see fold-out page II.

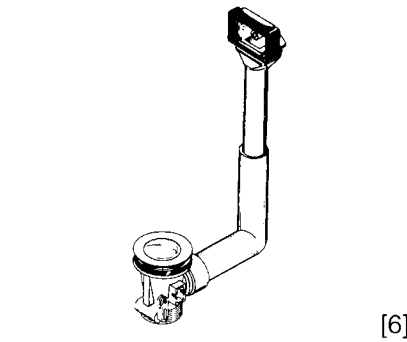
Inspect and clean all parts, replace as necessary and grease with special valve grease (order ref. No. 18 012).

Use only genuine **Grohe** replacement parts.

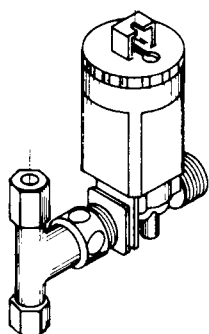
Reassemble in the reverse order.

Caution!

Nearly all water produces scale (incrustation) at high temperatures. Scale can block the outlet and increase pressure in the tank. Therefore descale the hot water reservoir and the fitting at regular intervals.



[6]



[7]

Accessories/Care

Accessories for mixers 137737-137739,
see Figs. [6] and [7].

Waste valve, part No. 28 954, see Fig. [6] and
dishwasher/washing machine valve, part No. 22 970,
see Fig. [7] should be completed as required.

Care

Chromium plated surfaces are best cleaned with a
liquid detergent or soap and water. On no account
use cleaning agents containing hydrochloric acid or
scouring agent.

Coloured surfaces should only be cleaned with a
cloth and clear water or mild detergent.

Abrasive cleaning agents, cleansers on alcohol or
other acid base and 'descalers' must not be used.
Use of unsuitable cleaning agents may damage the
surface; any damage caused thereby will not be
covered by warranty.

Replacement Parts

No.	Description	Cat.No.	Units per pak- age	No.	Description	Cat.No.	Units per pak- age
1	Lever	46 354	1	Special accessories			
1.1	Cover cap	46 355	1	-	Waste valve	28 954	1
2	Cartridge	46 409	1	-	Dishwasher valve	22 970	1
2.1	Seal kit	46 209	1				
3	Mounting set	46 193	1				
3.1	Support plate	05 334	1				
4	Flow straightener	08 599	1				
5	Seal kit	46 077	1				
6	Cap	03 827	1				
7	Flow limiter	46 324	1				
8	Connector set	12 938	2				
9	Copper pipe	46 386	2				
10	Copper pipe	46 385	2				

Guarantee

Guarantee claims must be accompanied by the invoice
showing the date of purchase or installation.

We reserve the right to introduce technical changes without notice.

Caractéristiques techniques

Domaine d'application

Réservoirs sans pression (réservoirs ouverts)

Pression d'écoulement

Quand on a plus de 5 bars, il faut monter un détendeur!

La robinetterie contient un stabilisateur de débit qui protège le réservoir contre une surcharge de pression.

Température

Température d'eau chaude maxi.: 80 °C.

Branchement de l'eau, voir fig. [1].

I = conduite d'eau froide du robinet d'équerre

II = conduites de raccordement au réservoir

- Marque bleu = manchon d'admission du réservoir (flèche dirigée vers le bas)
- Marque rouge = manchon de sortie du réservoir (flèche dirigée vers le haut)

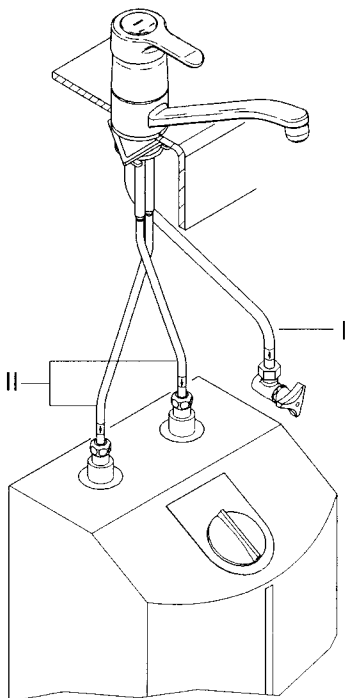
Attention!

Lors du chauffage le volume de l'eau augmente dans le réservoir.

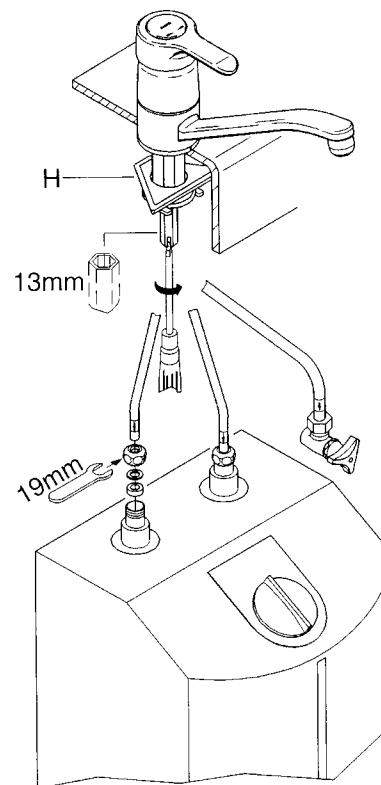
Il faut que l'eau de dilatation puisse s'égoutter par le bec de la robinetterie.

Ceci est une opération nécessaire et normale.

Aucune résistance en aval sous forme de mous-seurs ni d'éléments ayant un effet réduisant sur le débit (par ex. éléments d'étranglement) ne doit être montée dans le bec, car sinon le réservoir serait endommagé.



[1]



[2]

Installation

Bien purger les canalisations

Préparer l'évier

à cet effet, percer un trou de $\varnothing$ de 34mm pour la robinetterie en tenant compte du schéma dimensionnel qui se trouve sur le volet I.

Monter la robinetterie l'évier sur l'évier.

Pour le montage vous n'avez besoin que d'une clé à pipe de 13mm ou d'un tournevis, voir fig. [2].

Remarque:

En supprimant la plaque de stabilisation (H), on peut augmenter la longueur de serrage de 15mm.

Raccordement de robinetterie d'évier, voir fig. [2].

Après avoir ébarber de l'intérieur.

- Visser le tube en cuivre marqué en **bleu** (flèche dirigée vers le haut) sur le robinet d'équerre.
- Monter le tube de cuivre marqué en **bleu** (flèche dirigée vers le bas) sur le manchon d'admission du réservoir.
- Monter le tube de cuivre marqué en **rouge** (flèche dirigée vers le haut) sur le manchon de sortie du réservoir.

Ouvrir les robinets d'équerre.

Vérifier l'étanchéité des raccordements.

Remplissage du réservoir

- Ouvrir le levier en position eau chaude, attendre jusqu'à ce que l'eau s'écoule au bec, ne mettre l'appareil en circuit qu'ensuite.

Vérifier le fonctionnement de la robinetterie l'évier mitigeur.

Soulever le levier	= ouvert (écoulemen d'eau)
Abaissier le levier	= fermé
Levier tourné vers la droite	= eau froide
Levier tourné vers la gauche	= eau chaude

Limiteur de débit

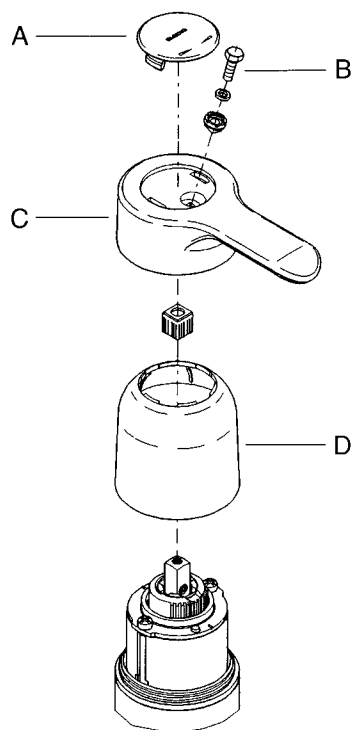
Cette cartouche est équipée d'un limiteur de débit qui permet de réduire le débit progressivement jusqu'à une valeur égale à 50% du débit maximum, voir fig. [4]. Le débit maximum est réglé en usine avant la livraison.

Pour limiter le débit, procéder comme suit, voir figs. [3] et [4].

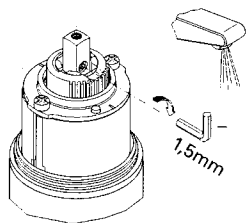
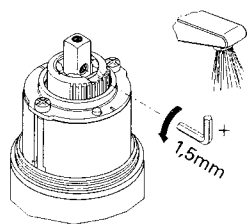
1. Retirer capuchon (A).
2. Desserrer la vis (B) et retirer le levier (C).
3. Dévisser le capot (D).

4. Modification du débit en tournant l'écrou hexagonal avec une clé Allen de 1,5mm. Rotation dans le sens des aiguilles d'une montre (débit -), dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (débit +), voir fig. [4].

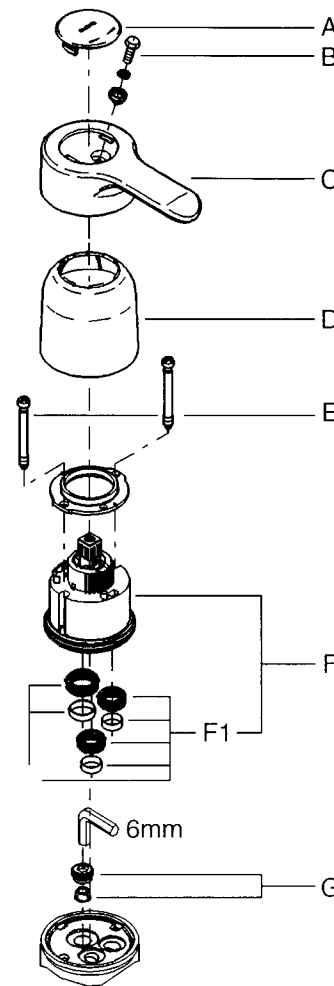
Montage dans l'ordre inverse.



[3]



[4]



[5]

Maintenance

Maintenance, voir fig. [5] et dépliant II.

Arrêter l'arrivée d'eau froide et le réservoir d'eau chaude.

I. Cartouche, voir fig. [5].

1. Retirer capuchon (A).
2. Desserrer la vis (B) et retirer le levier (C).
3. Dévisser le capot (D).
4. Dévisser les vis (E) et enlever la cartouche (F) complète.
5. Remplacer la cartouche (F) complète ou les joints (F1).

II. Limiteur de débit, voir fig. [5].

1. Procéder de la même façon que celle expliquée aux points 1 à 4 de la maintenance Cartouche.
2. A l'aide d'une clé Allen de 6mm, dévisser l'insert avec le limiteur de débit incorporé (G).

Montage dans l'ordre inverse.

Il faut veiller à ce que les joints (F1) de cartouche s'engagent correctement dans les logements du corps de robinetterie. Engager les vis (E) et les serrer **alternativement** de la même manière.

III. Dévisser et nettoyer le régulateur de jet (4), voir dépliant II.

Contrôler toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer le cas échéant et les graisser avec une graisse spéciale pour robinetterie (Réf. 18 012). N'employer que des pièces détachées d'origine **Grohe**.

Montage dans l'ordre inverse.

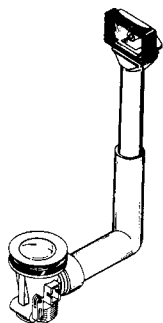
Attention!

Presque toute eau produit, à de fortes températures, des dépôts de tartre. Ces dépôts peuvent obturer l'écoulement et ainsi mettre le chauffe-eau sous pression. C'est pourquoi vous devriez faire détartrer, par l'installateur, le chauffe-eau à accumulation et la robinetterie, de temps à autres.

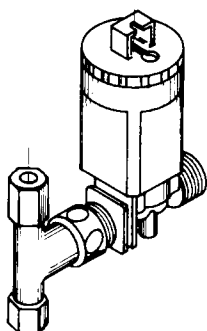
Accessoires/Entretien

Accessoires pour robinetterie 137737-137739, voir fig. [6] et [7].

La bonde de vidage, produit no. 28 954, voir fig. [6] et le robinet de lave-vaisselle/lave-linge, produit No. 22 970, voir fig. [7] sont à compléter selon les besoins.



[6]



[7]

Entretien

Surfaces chromées: Nettoyez-les de préférence avec un produit liquide ou une eau savonneuse. N'utilisez jamais de détergents contenant de l'acide chlorhydrique ou de poudres à récurer.

Le surfaces de couleur ne doivent être nettoyées qu'avec un chiffon et de l'eau claire ou un détergent doux, comme p.ex. Les détergents abrasifs, à teneur en alcool ou se basant sur d'autres acides ne doivent pas être utilisés, au même titre que les produits «anti-tartre».

L'emploi de produits interdits peut endommager la surface des robinets; notre garantie ne couvre pas ce genre de dommages.

Pièces de rechange

N°. ct.	Dénomination des pièces de rechange	N°. de commande	Emballage	N°. ct.	Dénomination des pièces de rechange	N°. de commande	Emballage
1	Levier	46 354	1		Accessoires		
1.1	Capuchon	46 355	1	-	Bonde de vidage	28 954	1
2	Cartouche	46 409	1	-	Robinet de valve-vaisselle	22 970	1
2.1	Jeu de joints	46 209	1				
3	Contre-écrou	46 193	1				
3.1	Plaque de stabilisation	05 334	1				
4	Régulateur de jet	08 599	1				
5	Jeu de joints	46 077	1				
6	Capot	03 827	1				
7	Limiteur de débit	46 324	1				
8	Raccord fileté à écrouissage	12 938	2				
9	Tube en cuivre	45 386	2				
10	Tube en cuivre	45 385	2				

Garantie:

Quand on veut faire valoir la garantie, il faut présenter une facture sur laquelle les dates d'achat et de montage sont visibles.

Sous réserve de modifications techniques!

Datos técnicos

Campo de aplicación

Acumulador sin presión (acumulador abierto)

Presión de flujo

Montar válvula reductora de presión en caso de más de 5 bares.

La grifería comprende un estabilizador de caudal que protege al acumulador contra las sobrecargas de presión.

Temperatura

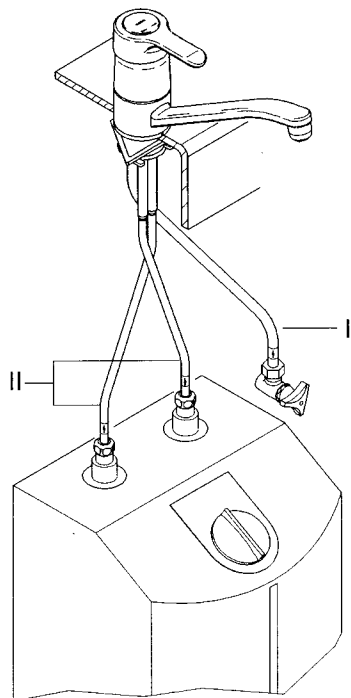
Temperatura máx. del agua caliente 80 °C.

Conexión de agua, véase fig. [1].

I = Tubería de agua fría de la válvula angular

II = Tuberías de conexión al acumulador

- Marcación azul = tubuladura de entrada del acumulador (la flecha indica hacia abajo)
- Marcación roja = tubuladura de salida del acumulador (la flecha indica hacia arriba)



[1]

¡Importante!

Al calentar se dilata el volumen del agua en el acumulador.

El agua dilatada tiene que gotear por el caño de la grifería.

Esto es necesario y normal.

No deberán montarse en el caño resistencias postacopladas en forma de aireadores (p. ej. aireadores tipo "Mousseur") ni elementos que actúen originando una reducción del caudal (p. ej. elementos estranguladores), pues de lo contrario resultará averiado el acumulador.

Instalación

Purgar a fondo las tuberías

Preparar el fregadero

Para ello, perforar un orificio de 34mm ø para la batería. Respétese para esto el esquema acotado de la página desplegable I.

Montar la batería mezcladora para fregadero.

Para hacer el montaje sólo se necesita una llave de vaso SW 13mm o un destornillador, véase fig. [2].

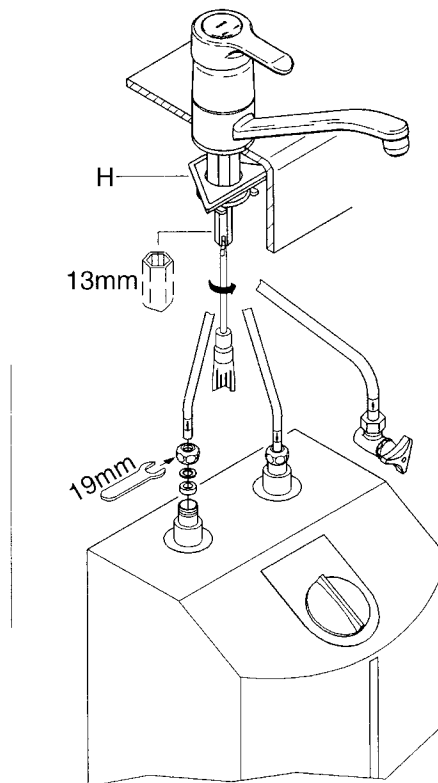
Nota:

Prescindiendo de la placa tensora (H) puede incrementarse 15mm la longitud de apriete.

Cómo conectar la batería para fregadero, véase fig. [2].

En los casos en los que se acortase el tubo de cobre hay que desbarbarlo por dentro.

- El tubo de cobre marcado de **azul** (la flecha indica hacia arriba) se enrosca en la válvula angular.
- El tubo de cobre marcado de **azul** (la flecha indica hacia abajo) se monta en la tubuladura de entrada del acumulador.
- El tubo de cobre marcado de **rojo** (la flecha indica hacia arriba) se monta en la tubuladura de salida del acumulador.



[2]

Abrir las llaves de escuadra.

Comprobar la hermeticidad de las acometidas.

Cómo llenar el acumulador

- Abra la palanca en la posición de agua caliente, espere hasta que el agua salga por el rebosadero, conecte el aparato primeramente después.

Comprobar el funcionamiento de la batería de mezcladora.

Levantar de la palanca	= abierto (flujo de agua)
Palanca bajada	= cerrado
Palanca girada hacia la derecha	= agua fría
Palanca girada hacia la izquierda	= agua caliente

Limitador del caudal

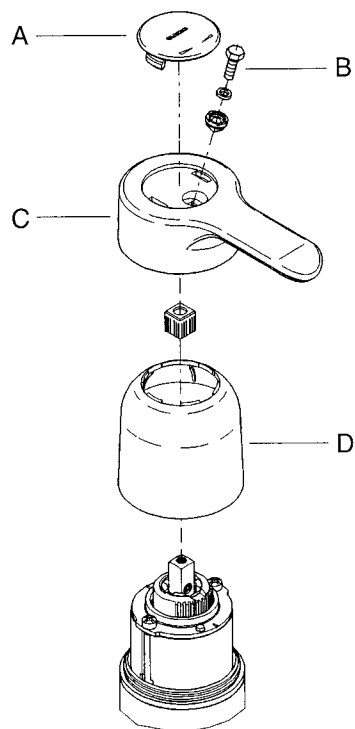
Este cartucho está equipado con un limitador de caudal, permitiendo reducir el caudal de manera infinitamente variable hasta en un 50 %, véase fig. [4].
El caudal máximo posible es ajustado en la fábrica antes del suministro.

Para limitar el caudal debe proceder como sigue, véase fig. [3] y [4]:

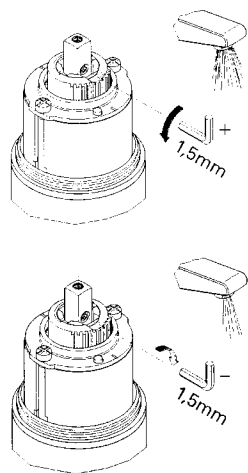
1. Quitar la tapa de la palanca (A).
2. Desenroscar el tornillo (B) y quitar la palanca (C).
3. Desenroscar la carcasa (D).

4. El caudal se modifica a base de girar el tornillo de seisavado interior con una llave macho hexagonal de 1,5mm. Girando en el sentido de las agujas del reloj se reduce el caudal, y girando en sentido contrario al de las agujas del reloj se incrementa el caudal; véase fig. [4].

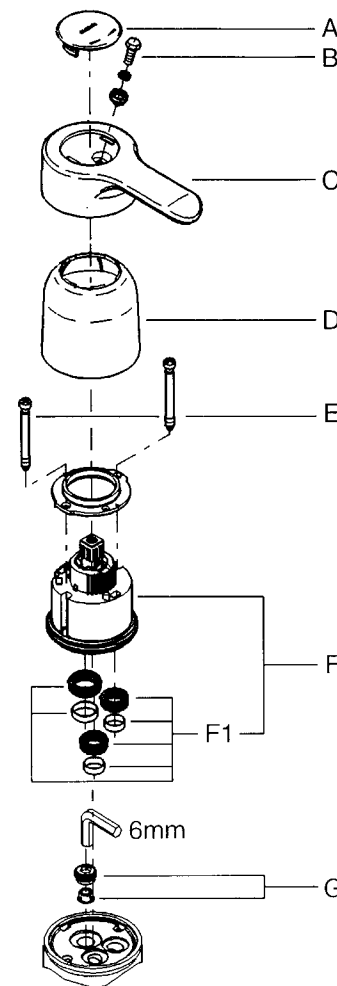
Realizar el montaje en orden inverso.



[3]



[4]



[5]

Mantenimiento

Mantenimiento, véase fig. [5] y la página plegable II.

Bloquee la toma de agua fría y el acumulador de agua caliente.

I. Cartucho, véase fig. [5].

1. Quitar la tapa de la palanca (A).
2. Desenroscar el tornillo (B) y quitar la palanca (C).
3. Desenroscar la carcasa (D).
4. Aflojar los tornillos (E) y sacar el cartucho (F) cpl.
5. Sustituir las juntas (F1) o el cartucho (F) cpl.

II. Limitador del caudal, véase fig. [5].

1. Se procede del mismo modo que en el mantenimiento del cartucho, punto 1-4.
2. Con la llave de macho hexagonal de 6mm se desenrosca el inserto roscado con limitador del caudal integrado (G).

Realizar el montaje en orden inverso.

Hay que prestar atención a que las juntas del cartucho (F1) encajen en los alojamientos de la carcasa. Enroscar los tornillos (E) y apretarlos **alternativa y uniformemente**.

III. Desenroscar el regulador del chorro (4) y limpiarlo, véase página plegada II.

Revisar todas las piezas, limpiarlas y sustituirlas de ser necesario, y engrasarlas con grasa especial para grifería (de ref. 18 012). Deberán utilizarse tan sólo repuestos originales **Grohe**.

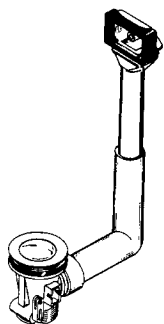
El montaje se efectúa procediendo en orden inverso.

Muy Importante

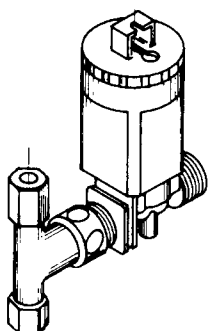
Si se produce goteo, a través de la ranura central del cuerpo del monomando, éste está causado porque una partícula sólida arrastrada por el agua ha dañado las juntas de estanqueidad. Debe procederse a su limpieza, o sustitución en caso necesario (Nº ref. 46 077) y engrase. Sólo deben utilizarse repuestos originales **Grohe**.

Atencion!

Prácticamente todas las aguas producen incrustaciones a altas temperaturas, las que pueden eventualmente tapar la salida, quedando así el depósito sometido a la acción de la presión. Es por ello que es conveniente que este sarro sea oportunamente eliminado por un fontanero.



[6]



[7]

Accesorios/Cuidados periódicos

Accesorios para batería 137737-137739, véase fig. [6] y [7].

La válvula de desagüe, Prod. No. 28 954, véase fig. [6] y la válvula de lavavajillas/lavadora, Prod. No. 22 970, véase fig. [7], se han de complementar en la medida que haga falta.

Cuidados periódicos

Superficies cromadas. Se recomienda la utilización de agua jabonosa para su limpieza. Bajo ningún concepto deben ser utilizados productos que contengan ácido clorhídrico o sustancias abrasivas.

Las superficies en color deben limpiarse únicamente con un paño y agua clara o un detergente suave.

No está permitido usar detergentes ásperos, que contengan alcohol o estructurados sobre otras bases ácidas ni tampoco los llamados descalcificantes.

El empleo de productos de limpieza no adecuados puede ser causa de deterioros en las superficies. Los daños causados por su utilización quedan excluidos de la garantía.

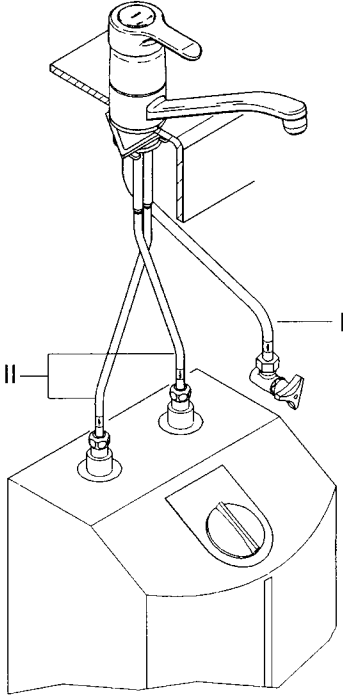
Repuestos

Nº desp.	Descripción	Nº. ref.	Cant. por emb.	Nº desp.	Descripción	Nº. ref.	Cant. por emb.
1	Palanca	46 354	1		Accesorios especiales		
1.1	Tapa	46 355	1	-	Válvula de desagüe	28 954	1
2	Cartucho	46 409	1	-	Válvula de lavavajillas	22 970	1
2.1	Juego de juntas	46 209	1				
3	Juego de fijación	46 193	1				
3.1	Placa estabilizadora	05 334	1				
4	regulador del chorro	08 599	1				
5	Juego de juntas	46 077	1				
6	Carcasa	03 827	1				
7	Limitador del caudal	46 324	1				
8	Racor con tuerca	12 938	2				
	apretadora						
9	tubo de cobre	45 386	2				
10	tubo de cobre	45 385	2				

Garantía

Al solicitar los derechos de garantía hay que presentar la factura en la que conste la fecha de compra o la fecha de montaje.

Salvo modificaciones técnicas.



Dati tecnici

Applicazioni

Accumulatori senza pressione (a circuito aperto)

Pressione di flusso

Per più di 5 Ate inserire un riduttore di pressione.

Del rubinetto fa parte un dispositivo di portata costante che protegge l'accumulatore contro sovraccarichi di pressione.

Temperatura

Temperatura massima dell'acqua calda: 80 °C.

Raccordo acqua, vedi fig. [1].

I = acqua fredda a monte della valvola angolare

II = Tubi di collegamento all'accumulatore

- Marcatura blu = raccordo ingresso accumulatore (freccia verso il basso)
- Marcatura rossa = uscita accumulatore (freccia verso l'alto)

Importante

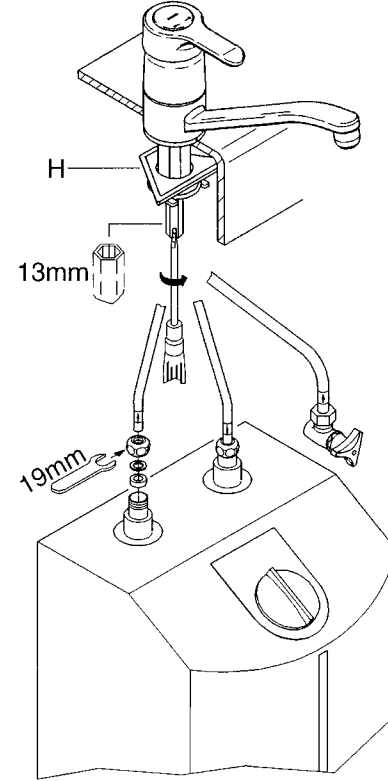
L'acqua calda aumenta di volume.

Il volume di acqua in eccesso deve gocciolare attraverso il becco del rubinetto.

Questo è necessario e normale.

Nell'uscita non devono essere montate resistenze in forma di mousseur, riduttori di portata, ecc., che potrebbero danneggiare l'accumulatore.

[1]



[2]

Installazione

Sciacquare bene i tubi.

Preparazione del lavello,

praticare un foro di 34mm di $\varnothing$ per il rubinetto. Servirsi allo scopo del disegno dimensionale sul risvolto di copertina I.

Montare il rubinetto per lavello sul lavello.

Per il montaggio è necessaria solo una chiava a tubo di 13mm o un cacciavite, vedi fig. [2].

Nota:

Senza la piastrina stabilizzatrice (H), la lunghezza di serraggio aumenta di 15mm.

Allaccio del rubinetto per lavello, vedi fig. [2].

Se si accorcia il tubo di rame, bisogna eliminare le sbavture verso l'interno.

- Avvitare sulla valvola angolare il tubo di rame marcato **blu** (freccia verso l'alto).
- Montare il tubo di rame marcato **blu** (freccia verso il basso) sul raccordo di entrata dell'accumulatore.
- Montare il tubo di rame marcato **rosso** (freccia verso l'alto) sul raccordo di uscita dell'accumulatore.

Aprire le valvole angolari.

Controllare la tenuta dei raccordi.

Riempimento dell'accumulatore

- Aprire la leva in posizione acqua calda, attendere fino a che esce acqua dal becco, poi accendere l'apparecchio.

Controllare il funzionamento del rubinetto per lavello.

Tirare la leva	= aperto (esce acqua)
Abbassare la leva	= chiuso
Leva a destra	= acqua fredda
Leva a sinistra	= acqua calda

Limitatore di portata

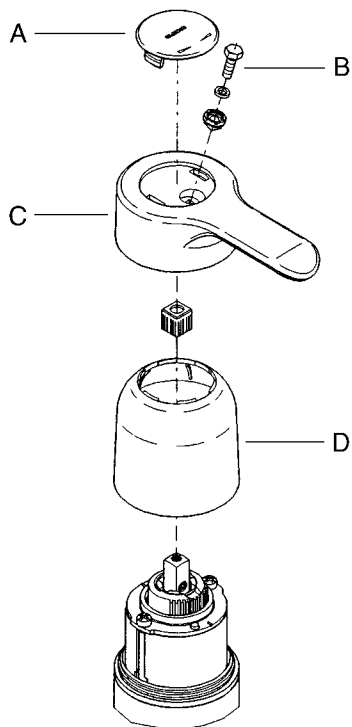
La cartuccia è dotata di un limitatore di portata, che consente di limitare il flusso fino al 50%, vedi fig. [4]. In fabbrica la cartuccia viene regolata sulla portata massima.

Per limitare la portata d'acqua procedete come segue, vedi fig. [3] e [4]:

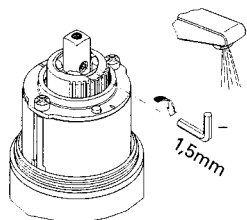
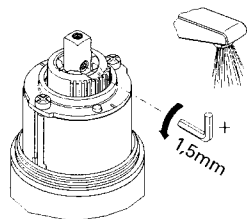
1. Estrarre il coperchietto (A).
2. Allentare la vite (B) ed estrarre la leva (C).
3. Svitare il cappuccetto (D).

4. Modifica della portata con la vite brugola da 1,5mm: verso destra la portata aumenta, verso sinistra diminuisce, vedi fig. [4].

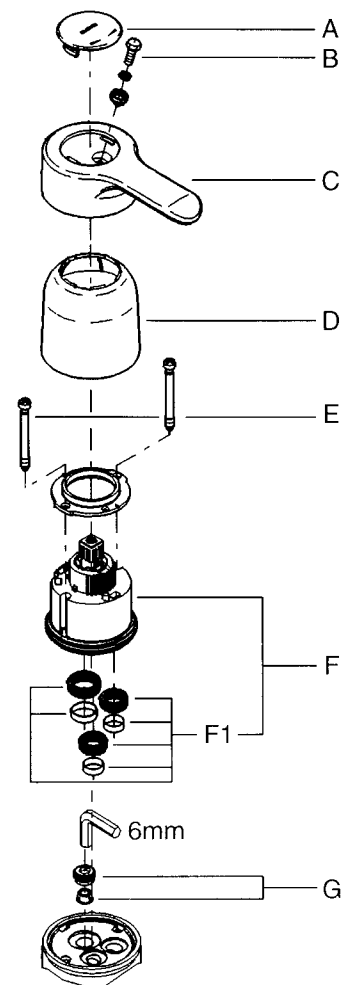
Montaggio in ordine inverso.



[3]



[4]



Manutenzione

Per la manutenzione vedi fig. [5] e risvolto copertina II.

Chiudere l'entrata dell'acqua fredda e l'accumulatore di acqua calda.

I. Cartuccia, vedi fig. [5].

1. Estrarre il coperchietto (A).
2. Allentare la vite (B) ed estrarre la leva (C).
3. Svitare il cappuccetto (D).
4. Svitare le viti (E) ed estrarre la cartuccia (F) completa.
5. Cambiare la cartuccia completa (F) o le guarnizioni (F1).

II. Limitatore di portata, vedi fig. [5].

1. Procedere come per la manutenzione della cartuccia, punto 1-4.
2. Svitare l'inserito filettato con il limitatore di portata (G) a mezzo di una chiave brugola da 6mm.

Montaggio in ordine inverso.

Attenzione che le guarnizioni (F1) della cartuccia si inseriscano nelle scanalature del rubinetto. Avvitare le viti (E) e serrarle **con cautela in alternanza**.

Montaggio in ordine inverso.

III. Svitare e pulire il regolatore del getto (4), vedere il risvolto di copertina II.

Controllare, pulire e ingrassare tutti i particolari con grasso speciale per rubinetti (N° di codice 18 012) e sostituire quelli eventualmente difettosi. Usare solo ricambi originali **Grohe**.

Montaggio in ordine inverso.

Attenzione!

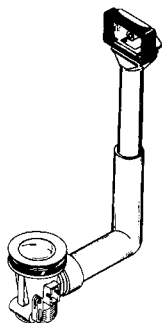
Quasi ogni tipo d'acqua ad alte temperature lascia un deposito calcareo che, per es., può otturare l'uscita e quindi il serbatoio si troverebbe sotto pressione. Per questo motivo fate eliminare ogni tanto dall'installatore il calcare che si trova nel serbatoio dell'acqua calda e nei rubinetti.

[5]

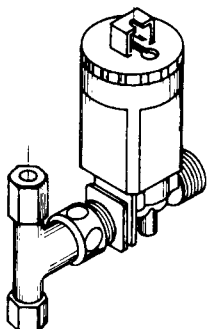
Cura

Accessori per il rubinetto 137737-137739,
vedi fig. [6] e [7].

La valvola di scarico, N° di prodotto 28 954, vedi fig. [6], e la valvola per lavatrice/lavastoviglie, N° di prodotto 22 970, vedi fig. [7], si montano secondo necessità.



[6]



[7]

Cura

Le **superfici cromate** dovranno essere pulite preferibilmente con un detersivo liquido o acqua saponata. Non utilizzare mai dei detersivi a base di acido cloridrico o abrasivi.

Le **superfici colorate** si devono pulire solo con acqua e un panno, al massimo con un detersivo molto delicato. Non si devono assolutamente usare detersivi abrasivi, a base alcolica o acida o i cosiddetti decalcificanti.

Tener presente che l'impiego di prodotti non autorizzati può rovinare la superficie. Tali danni non sono coperti dalla nostra garanzia.

Parti di ricambio

N° pos.	Descrizione	N° codice	Pezzi per conf.	N° pos.	Descrizione	N° codice	Pezzi per conf.
1	Leva	46 354	1	Accessori speciali			
1.1	Coperchietto	46 355	1	-	Valvola di scarico	28 954	1
2	Cartuccia	46 409	1	-	Valvola per lavastoviglie	22 970	1
2.1	Set di guarnizioni	46 209	1				
3	Controdado	46 193	1				
3.1	Piastrina stabilizzatrice	05 334	1				
4	Regolatore del getto	08 599	1				
5	Set di guarnizioni	46 077	1				
6	Cappuccetto	03 827	1				
7	Limitatore di portata	46 324	1				
8	Raccordo a vite de pressione	12 938	2				
9	Tubo di rame	45 386	2				
10	Tubo di rame	45 385	2				

Garanzia

Per richieste di garanzia è necessaria la fattura con la data di acquisto o installazione.

Con riserva di modifiche tecniche.

Technische gegevens

Toepassing

Drukloze boiler (open boilertype)

Waterdruk

Bij meer dan 5 bar een drukreducerendventiel inbouwen!

De kraan bevat een debietstabilisator die de boiler tegen overdruk beschermt.

Temperatuur

Max. warmwatertemperatuur: 80 °C.

Wateraansluiting, zie afb. [1].

I = koudwaterleiding van de hoekstopkraan

II = aansluitleidingen naar de boiler

- Blauwe markering = boiler toevoerbuis (pijlte wijst naar onder)
- Rode markering = boiler uitloop (pijlte wijst naar boven)

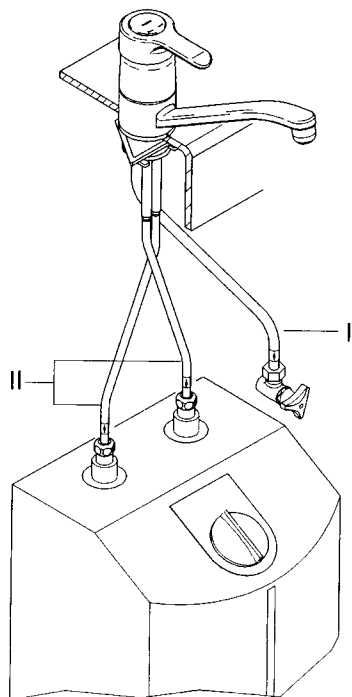
Belangrijk!

Tijdens opwarming gaat het watervolume in de boiler uitzetten.

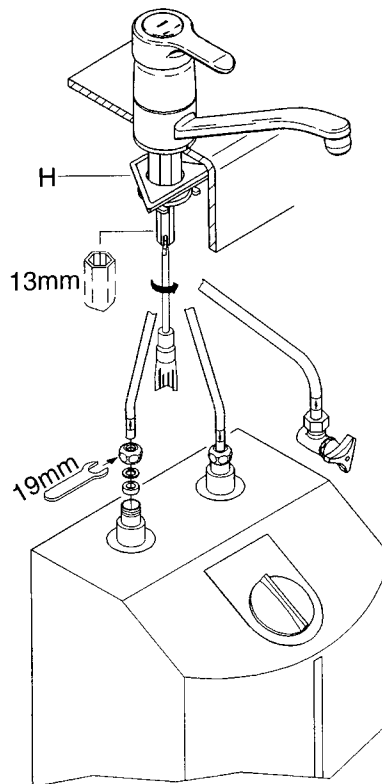
Het expansiewater moet via de uitloop van de mengkranen naar buiten druppelen.

Dit is noodzakelijk en normaal.

In de uitloop mogen geen navolgende weerstanden in de vorm van luchtsproeiërs (bijv. mousseurs) en doorstromingsremmend werkende elementen (bijv. reductie-elementen) worden ingebouwd aangezien anders de boiler beschadigd wordt.



[1]



[2]

Installeren

Spoel de leidingen goed door.

Gootsteen-spoelbak voorbereiden,

daartoe gat ø 34mm voor de mengkraan boren. Kijk hiervoor naar de maatschets op bladzijde I.

Keukenmengkraan op de spoelbank monteren.

U heeft voor de montage slechts een steeksleutel SW 13mm of een schroevendraaier nodig, zie afb. [2].

Aanwijzing:

Door stabiliseringsplaat (H) weg te laten kan de klemlengte met 15mm.

Keukenmengkraan aansluiten, zie afb. [2].

Na een eventueel inkorten van de koperleidingen dient deze aan de binnenkant ontbraamd te worden.

- Schroef de **blauw** gemarkeerde koperleiding (pijlte wijst naar boven) op de hoekstopkraan.
- Monteer de **blauw** gemarkeerde koperleiding (pijlte wijst naar onder) op de boiler toevoerbuis.
- Monteer de **rood** gemarkeerde koperleiding (pijlte wijst naar boven) op de boiler uitloop.

Hoekstopkranen openen.

Controleer of de koppelingen lekvrij zijn.

Boiler vullen

- Open de hendel in de warmwaterstand. Wacht tot het water uit de uitloop stroomt. Dan pas mag u het apparaat inschakelen.

Controleer of de keukenmengkraan goed funktioneert.

Trek aan de hendel	= kraan is open (water stroomt erdoor)
Druk de hendel omlaag	= kraan is gesloten
Zwenk de hendel naar rechts	= koud water
Zwenk de hendel naar links	= warm water

Hoeveelheidsbegrenzer

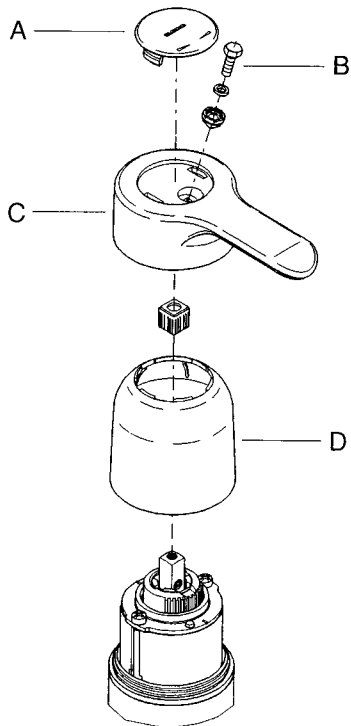
Deze kardoes is uitgerust met een hoeveelheidsbegrenzer, die een traploze beperking van de doorstroomhoeveelheid tot 50% mogelijk maakt, zie afb. [4].
In de fabriek werd de maximale doorstroming vooraf ingesteld.

Om doorstroming te begrenzen handelt u als volgt, zie afb. [3] en [4]:

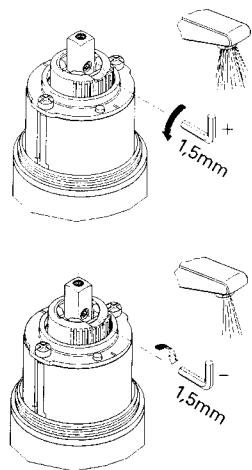
1. Verwijder afdekkap (A).
2. Draai de schroef (B) los en verwijder hendel (C).
3. Schroef de kap (D) helemaal los.

4. Verandering van de doorstroomcapaciteit door het verdraaien van de inbusschroef met een inbussleutel 1,5mm; draaiing rechtsom (doorstroomcapaciteit -), draaiing linksom (doorstroomcapaciteit +), zie afb. [4].

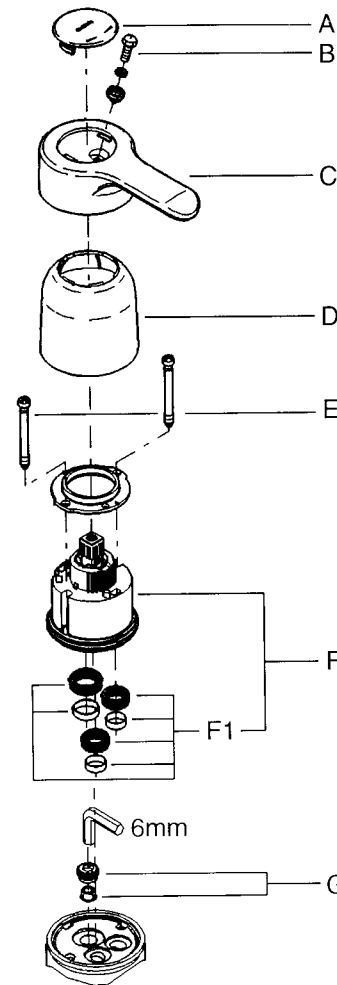
Montage: gebeurt in omgekeerde volgorde.



[3]



[4]



[5]

Onderhoud

Mechanisch onderhoud, zie afb. [5] en uitklapbare pagina II.

Draai de koudwatertoevoer en de warmwaterboiler dicht.

I. Kardoes, zie afb. [5].

1. Verwijder afdekkap (A).
2. Draai de schroef (B) los en verwijder hendel (C).
3. Schroef de kap (D) helemaal los.
4. Draai de schroeven (E) los en verwijder kardoes (F) complete.
5. Complete kardoes (F) of de pakkingen (F1) vervangen.

II. Doorstroombegrenzer, zie afb. [5].

1. Ga op dezelfde manier te werk zoals bij het onderhoud van de kardoes (punten 1 tot 4).
2. Schroef het schroefdraad-inzetstuk met ingebouwde doorstroombegrenzer (G) m.b.v. een inbussleutel van 6mm eruit.

Montage: gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let er op dat de pakkingen (F1) van de kardoes in de uitsparingen van het kraanhuis grijpen. Draai de schroeven (E) in en span deze **beurtelings gelijkmatig** aan.

III. Schroef straalregelaar (4) helemaal los en maak hem schoon. Zie uitklapbare pagina II.

Controleer alle onderdelen, maak ze schoon, vervang ze eventueel en smeer ze met speciaal kraanvet (bestelnummer 18 012) in. Gebruik uitsluitend originele **Grohe** onderdelen.

Montage: gebeurt in omgekeerde volgorde.

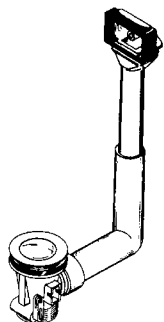
Attentie!

Haast alle watertypes scheiden bij hoge temperaturen ketelsteen af. Ketelsteen kan onder meer de uitloop verstopen en daardoor de ketel onder druk zetten. Daarom is het noodzakelijk dat u de warmwaterketel en het expansiekraantje geregeld door de installateur laat ontkalken.

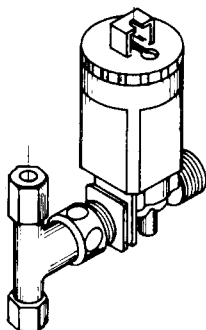
Accessoires/Reiniging

Accessoires voor mengkraan 137737-137739,
zie afb. [6] en [7].

Afvoerkraan prod. nr. 28 954, zie afb. [6] en
afwasmachine-/wasmachinekraan prod. nr. 22 970,
zie afb. [7] kunnen naar wens worden aangesloten.



[6]



[7]

Reiniging

Chroom oppervlaktes maakt u het beste met een
vloeibaar reinigingsmiddel of zeepsop schoon.
Gebruik in géén geval zoutzuurhoudende reinigings-
of schuurmiddelen.

Gekleurde oppervlaktes alleen met een doek en
schoon water of met een zacht afwasmiddel
reinigen.

Schurende, alcoholhoudende of op een andere
zuurbasis opgebouwde reinigingsmiddelen en
zogenaamde kalkoplossers mogen niet worden
gebruikt.

Bij gebruik van ongeroerbaarde reinigingsmiddelen
kan de oppervlakte beschadigt worden; op zulke
beschadigingen wordt géén garantie verleend.

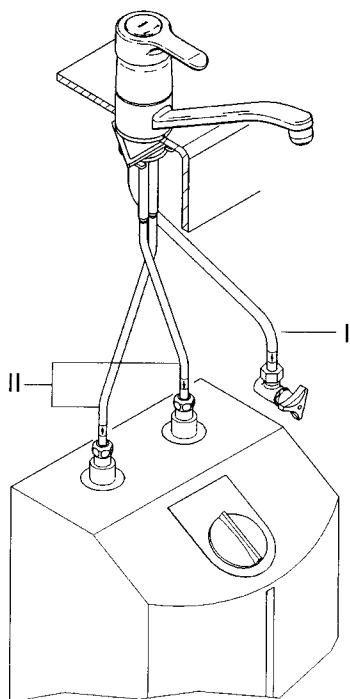
Onderdelen

Volg- num- mer	Naam van het onderdeel	Bestel- nummer	Per ver- pak- king	Volg- num- mer	Naam van het onderdeel	Bestel- nummer	Per ver- pak- king
1	Hendel	46 354	1		Speciale toebehoren		
1.1	Afdekkap	46 355	1	-	Afvoerkraan	28 954	1
2	Kardoes	46 409	1	-	Afwasmachinekraan	22 970	1
2.1	Dichtingsset	46 209	1				
3	Contramoer	46 193	1				
3.1	Stabiliseringsplaat	05 334	1				
4	Straalregelaar	08 599	1				
5	Dichtingsset	46 077	1				
6	Kap	03 827	1				
7	Doorstroombegrenzer	45 324	1				
8	Klemkoppeling	12 938	2				
9	Koperleiding	45 386	2				
10	Koperleiding	45 385	2				

Garantie

In geval van garantieaanspraken dient de rekening te worden overlegd,
waaruit de aankoop-, resp. inbouwdatum blijkt.

Technische wijzigingen voorbehouden!



Teknisk data

Användningsområde

Trycklösa behållare (öppna behållare)

Flödestryck

Överstiger trycket 5 bar, installeras reduceringsventil!

Armaturen omfattar en flödeskontroller som håller flödet på konstant nivå och som skyddar tryckbehållaren för överbelastning.

Temperatur

Max varmvattentemperatur 80 °C.

Vattenanslutning, se fig [1].

I = Kallvattenledning från vinkelventilen

II = Anslutningsledning till behållaren

- blå markering = Behållare inloppsanslutning (pilen visar nedåt)
- röd markering = Behållare utloppsanslutning (pilen visar uppåt)

[1]

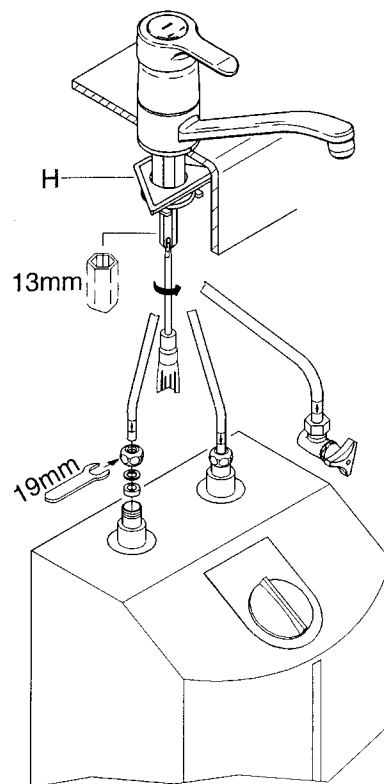
Observera!

När vattnet i behållaren värms, expanderar vattenvolymen.

Expansionsvattnet måste kunna droppa ut ur blandarens utkastarpip.

Detta är helt normalt och mycket viktigt.

Det är inte tillåtet att installera motstånd (t ex perlatorer) och flödesbegränsande komponenter (t ex flödesbegränsare) i utloppet, eftersom ackumulatören då skulle kunna ta skada.



[2]

Installation

Spola rörledningarna noga.

Förarbete på diskbänken:

Borra upp ett hål med 34mm diameter för blandaren. Se måttritning på utvinkningsblad I.

Montering av köksblandaren.

För montering behövs endast en hylsnyckel 13mm eller en skruvmejsel, se fig [2].

Märk:

Om du inte behöver använda plattan (H) kan klämlängden ökas med 15mm.

Att ansluta köksblandare, se fig [2].

Om kopparör kortats måste det avskäggas på insidan.

- Skruva fast kopparör med den **blåa** markeringen (pilen visar uppåt) på vinkelventilen.
- Skruva fast kopparör med den **blåa** markeringen (pilen visar nedåt) på behållarens inloppsanslutning.
- Montera kopparör med den **röda** markeringen på behållarens utloppsanslutning.

Öppna vinkelventil.

Kontrollera att alla anslutningar är täta.

Hur man fyller behållaren

- Ställ spake i läget 'öppna varmvatten', vänta tills vattnet kommer ut ur utkastarpipen och nu först tillkopplar du apparaten.

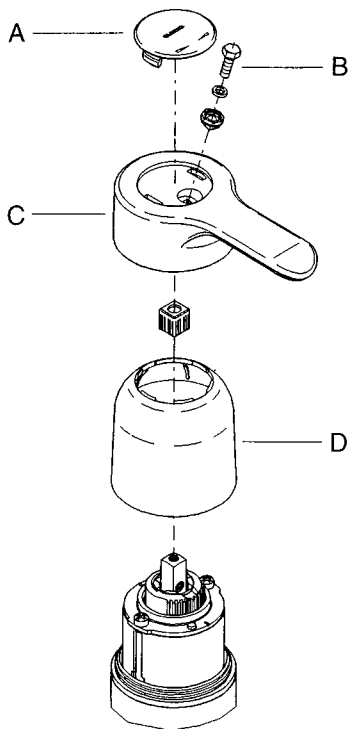
Kontrollera köksblandare funktion.

Drag i spaken = öppen (vatten rinnen ut)

Tryck ner spaken = stängd

Sväng spaken åt höger = kallt vatten

Sväng spaken åt vänster = varmt vatten



Volymbegränsare

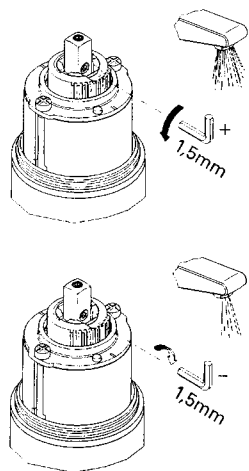
Patronen är utrustad med en volymbegränsning. Därmed uppnås en steglös begränsning av genomströmningsvolymen med max. 50 %, se fig [4]. Fabrikinställningen motsvarar största möjliga genomströmning.

Görenligt följande för att begränsaflödet, se fig [3] och [4]:

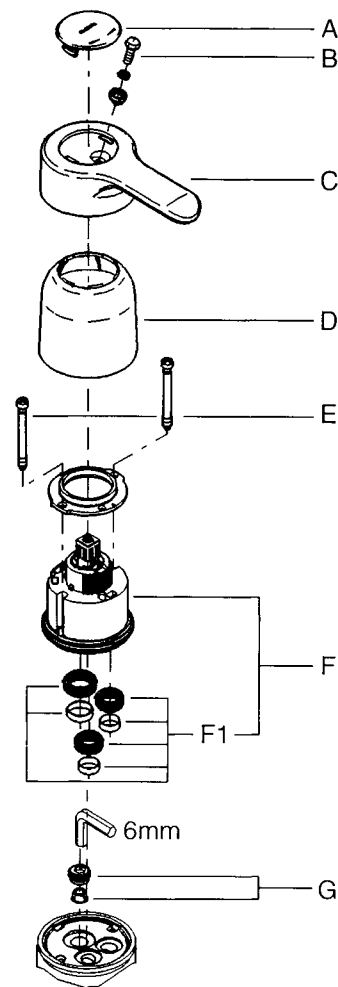
1. Drag av täckplatta (A).
2. Lossa skruven (B) och drag av spak (C).
3. Skruva av kåpa (D).

4. För att ändra volymen vrider man innersextant-skraven med en innersextantnyckel 1,5mm. Vrid den medurs (volym -) eller moturs (volym +), se fig [4].

Monteringen sker sedan i omvänd ordningsföljd.



[4]



Underhåll

Underhåll, se fig [5] och utvikningssidan II.

Stäng av kallvattentillförseln och varmvattenbehållaren.

I. Patron, se fig [5].

1. Drag av täckplatta (A).
2. Lossa skruven (B) och drag av spak (C).
3. Skruva av kåpa (D).
4. Lossa skruvarna (E) och tag bort patronen (F).
5. Byt antingen ut hela patronen (F) eller patronens (F1).

II. Flödesbegränsare, se fig [5].

1. Gör så som det skrivs i 'Underhåll patron', punkt 1-4.
2. Skruva ut gänginsatsen med den inbyggda flödesbegränsaren (G) med hjälp av en sexkantnyckel 6mm.

Monteringen sker sedan i omvänd ordningsföljd.

Det är viktigt, att patronens (F1) tätningar griper in i husets gängor. Skruva in skruvarna (E) och drag åt dem **jämnt och omväxlande**.

III. Skruva ut strålmått (4) och rengör den, se utvikningssidan II.

Kontrollera alla delarna, rengör och byt evt ut dem. Smörj dem med specialarmaturfett (best nr 18 012). Du får endast använda original **Grohe** reservdelar.

Monteringen sker sedan i omvänd ordningsföljd.

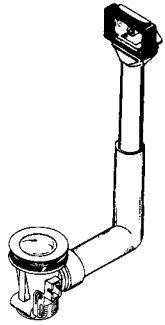
OBS!

Nästan allt vatten avsöndrar vid höga temperaturer pannsten. Pannsten kan t ex täppa till utloppet och så leda till tryckökning i behållaren. Därför bör man emellanåt låta avkalka varmvattenbehållaren och armaturen av en installatör.

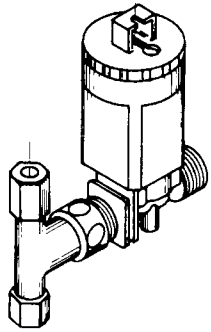
Tillbehör/Skötsel

Tillbehör för blandare 137737-137739,
se fig [6] och [7].

Avloppsventil tillverkningsnr 28 954, se fig [6], och
disk- och tvättmaskinsventil tillverkningsnr 22 970,
se fig [7] monteras vid behov.



[6]



[7]

Skötsel

Kromytor rengöres lämpligen med ett flytande
rengöringsmedel eller tvållösning. Använd under
inga omständigheter rengöringsmedel eller
skurpulver som innehåller saltsyra.

Färgadeytor bör endast rengöras med en trasa och
vanligt vatten eller med ett mildt disk-/rengörings-
medel.

Rengöringsmedel med skureffekt, alkoholhalt eller
medel på annan syrabas samt s k kalkborttagnings-
medel får ej användas.

Om otillåtna rengöringsmedel användes kan ytan
skadas; sådana skador är uteslagna från
garantianspråk.

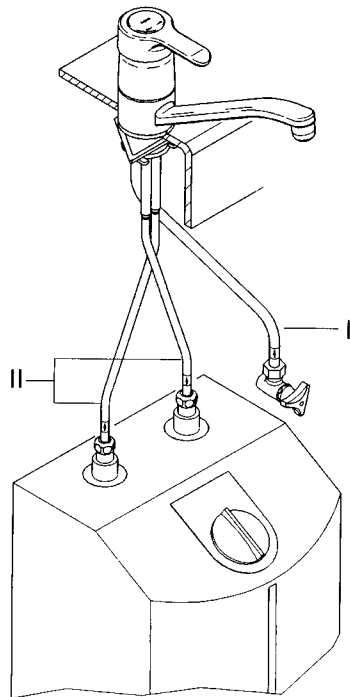
Reservdelar

Pos	Beteckning	Best-nr	För- pack- ning	Pos	Beteckning	Best-nr	För- pack- ning
1	Spak	46 354	1		Extra tillbehör		
1.1	Täckplatta	46 355	1	-	Avloppsventil	28 954	1
2	Patron	46 409	1	-	Diskmaskinsventil	22 970	1
2.1	Packningssats	46 209	1				
3	Låsmutter	46 193	1				
3.1	Platta	05 334	1				
4	Strålreglage	08 599	1				
5	Packningssats	46 077	1				
6	Kåpa	03 827	1				
7	Flödesbegränsare	46 324	1				
8	Klämringskoppling	12 938	2				
9	kopparör	45 386	2				
10	kopparör	45 385	2				

Garanti

Garantianspråk måste styrkas med faktura som uppvisar
inköps- resp montagedatum.

Rätt till tekniska ändringar förbehålles!



[1]

Tekniske data

Anvendelsesområde

Trykløse beholdere (åbne beholder)

Driftstryk

Over 5 bar skal der monteres reduktionsventil.

Armaturet rummer en gennemstrømningskonstantholder, som beskytter beholderen mod trykoverbelastning.

Temperatur

Max. varmtvandstemperatur 80 °C.

Vandtilslutning, se ill. [1].

I = koldt vandsledning fra hjørneventilen

II = tilslutningsledninger til beholderen

- Blå markering = beholder-indgang (pilen peger nedad)
- Rød markering = beholder-udgang (pilen peger opad)

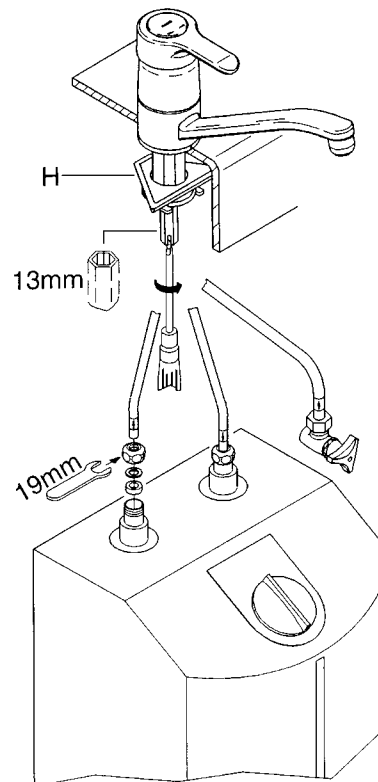
Vigtigt!

Ved opvarmningen udvider vandvoluminet sig i beholderen.

[1] Ekspansionsvandet skal dryppe gennem batteriets udløb.

Dette er en nødvendig og normal proces.

Der må ikke indbygges efterkoblede modstande i form af mousseurer og elementer, som reducerer gennemstrømningen (f.eks. drosselementer), da beholderen ellers bliver beskadiget.



[2]

Installation

Rørledningerne skylles godt igennem

Forbered køkkenbordet,

dertil bores et hul $\varnothing$ 34mm til batteriet. Bemærk måltegningen på foldeside I.

Montering af køkkenbatteriet.

Til montering anvendes en 13mm topnøgle eller en skruetrækker, se ill. [2].

Henvisning:

Hvis stabiliseringspladen (H) udelades, kan klemlængden forøges 15mm.

Tilslutning af køkkenbatteriet, se ill. [2].

Afkortes kobberrør, skal graterne derefter fjernes indefra.

- Dette **blåt** markerede kobberrør (pilen peger opad) skrues på hjørneventilen.
- Dette **blåt** markerede kobberrør (pilen peger nedad) monteres på beholderindgangen.
- Dette **rødt** markerede kobberrør monteres på beholderudgangen.

Åbn sideventil.

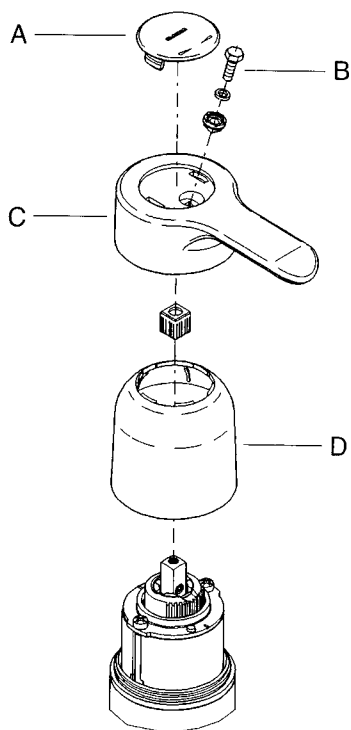
Kontroller om tilslutningerne er tætte.

Beholderen fyldes

- Grebet stilles i stilling «varmt vand»; vent, til vandet kommer ud af udløbet, først derefter tændes for apparatet.

Kontroller om køkkenbatteri fungerer.

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| Grebet trukket ud | = åben
(vandudløb) |
| Grebet trykket ned | = lukket |
| Grebet svinget til højre | = koldt vand |
| Grebet svinget til venstre | = varmt vand |



[3]

Mængdebegrænser

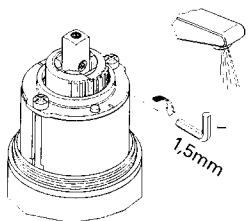
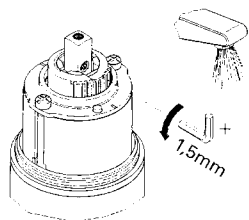
Denne patron er udstyret med en mængdebegrænsning. Dermed er en trinløs gennemstrømningsbegrænsning på op til 50 % mulig, se ill. [4]. Fra fabrikens side er den størst mulige gennemstrømning indstillet.

Begrænsning af vandgennemstrømning, se ill. [3] og [4]:

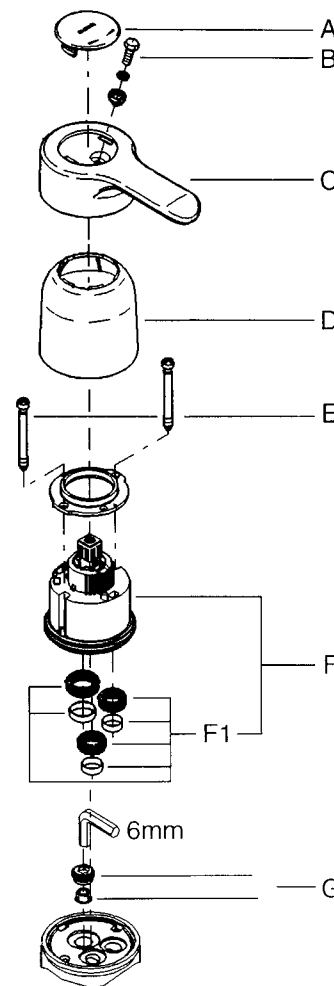
1. Dækkappe (A) trækkes af.
2. Skruen (B) løsnes, og greb (C) trækkes af.
3. Kappe (D) skrues af.

4. Gennemstrømningen ændres ved at dreje unbrakoskruen med en 1,5mm-unbrakonøgle. Drejning med uret (gennemstrømning -), drejning mod uret (gennemstrømning +), se ill. [4].

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.



[4]



[5]

Vedligeholdelse

Vedligeholdelse, se ill. [5] og foldeside II.

Luk for koldt vandstilførslen og varmtvandsbeholderen.

I. Patron, se ill. [5].

1. Dækkappe (A) trækkes af.
2. Skruen (B) løsnes, og greb (C) trækkes af.
3. Kappe (D) skrues af.
4. Skrue (E) løsnes, og patronen (F) tages af.
5. Udskift enten hele patronen (F) eller blot pakningerne (F1).

II. Gennemstrømningsbegrænser, se ill. [5].

1. Samme fremgangsmåde som ved «Vedligeholdelse af patronen», punkt 1-4.
2. Gevindindsatsen og den indbyggede gennemstrømningsbegrænser (G) skrues ud med en 6mm-unbrakonøgle.

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Man skal sørge for, at pakningerne (F1) fra patronen griber ind i husets inddrejninger. Skrue (E) skrues ind og **strammes skiftevis og ensartet**.

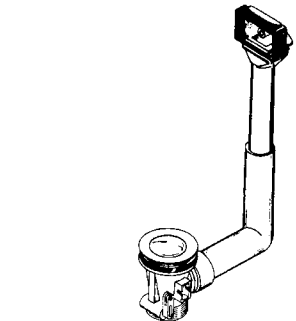
III. Strålerregulator (4) skrues ud og renses, se foldeside II.

Kontroller alle dele, rens dem, udskift dem evt. og smør dem med special-armaturfedt (best.-nr. 18 012). Der må kun anvendes originale **Grohe** reservedele.

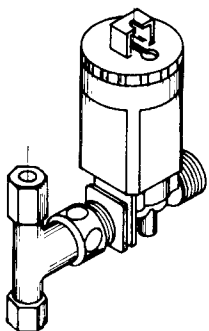
Montagen foretages i omvendt rækkefølge.

OBS!

Næsten alt vand udskiller kedelsten ved høje temperaturer. Kedelsten kan f. eks. Lukke udløbet og derigennem sætte vandbeholderen under tryk. Derfor bør varmtvandsbeholderen fra tid til anden afkalkes af en installatør.



[6]



[7]

Tillbehørsdele/Pleje

Tillbehørsdele til batteri 137737-137739,
se ill. [6] og [7].

Afløbsventil prod. nr. 28 954, se ill. [6] og opvaske-/vaskemaskineventil prod. nr. 22 970, se ill. [7], kan monteres efter behov.

Pleje

Krom-overflader renses bedst med et flydende rengøringsmiddel eller med sæbevand. Brug aldrig saltsyreholdige rengøringsmidler eller skuremidler.

Farvede overflader må kun renses med en klud og rent vand eller et mildt opvaskemiddel. Rengøringsmidler, der skrurer, indeholde alkohol eller er opbygget på syrebasis, samt såkaldte kalkfjernere må ikke anvendes. Ved brug af forkerte rengøringsmidler kan overfladen beskadiges; sådanne skader omfattes ikke af garantien.

Reserve dele

nr.	Reservedelsbetegnelse	Best.-nr.	Emball. enh.	nr.	Reservedelsbetegnelse	Best.-nr.	Emball. enh.
1	Greb	46 354	1		Specieltilbehør		
1.1	Dækkappe	46 355	1	-	Afløbsventil	28 954	1
2	Patron	46 409	1	-	Opvaskemaskineventil	22 970	1
2.1	Pakningssæt	46 209	1				
3	Kontramøtorik	46 193	1				
3.1	Stabiliseringsplade	05 334	1				
4	Stråleregulator	08 599	1				
5	Pakningssæt	46 077	1				
6	Kappe	03 827	1				
7	Gennemstrømnings- begrænser	46 324	1				
8	Klemforskruning	12 938	2				
9	Kobberrør	45 386	2				
10	Kobberrør	45 385	2				

Garanti
Ved garantikrav skal der fremlægges faktura, hvoraf hhv. købs- og monteringsdato fremgår.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Tekniske data

Bruksområde

Trykløse magasiner (åpne magasiner)

Strømningstrykk

Ved mer enn 5 bar må reduksjonsventil monteres!

I armaturen er det installert en volumregulator som beskytter magasinet mot trykkoverbelastning.

Temperatur

Maks. varmtvannstemperatur 80 °C.

Vanntilkopling, se bilde [1].

I = kaldtvannsledning fra vinkelkran

II = tilkopplingsledninger til magasinet

- Markering blå = Magasin-inngangsstuss (pil peker nedover)
- Markering rød = Magasin-utgangsstuss (pil peker oppover)

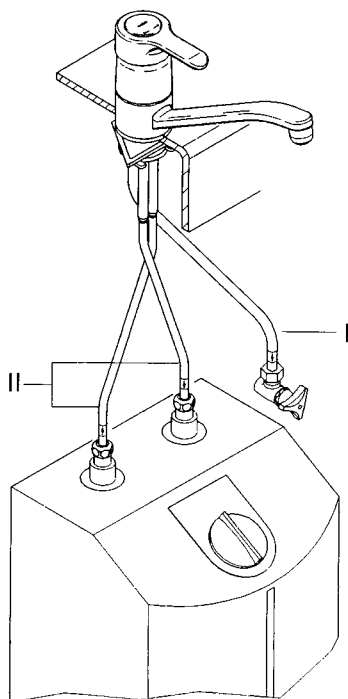
Viktig!

Under oppvarmingen utvides vannvolumet i magasinet.

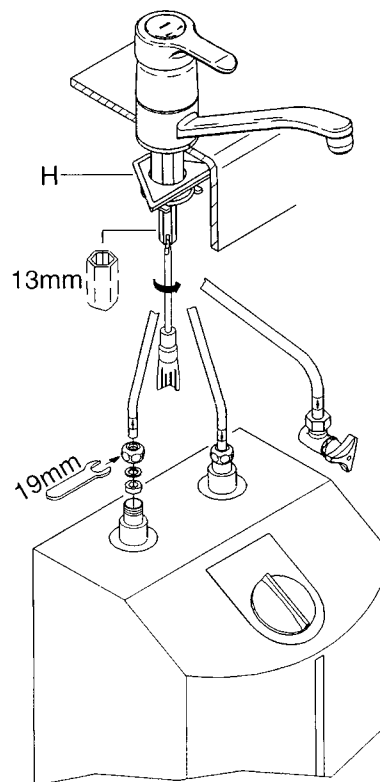
Ekspansjonsvannet må dryppe ut gjennom batterienes utløp.

Dette er en nødvendig og normal prosess.

I avløpet må det ikke bygges inn noen etterkoblede motstander i form av mousseur-munnstykker og elementer som reduserer gjennomstrømningen (f.eks. strupeelementer) da magasinet ellers blir skadet.



[1]



[2]

Installering

Rørledningene gjennomspyles godt.

Oppvaskbenk forberedes,

dertil bores hull Ø 34mm for batteriet.

Vær oppmerksom på måltegning på klaffside I.

Kjøkkenbatteri monteres.

Til montering trenger du bare en skrunøkkel SW 13mm eller et skrujern, se bilde [2].

Henvisning:

Hvis stabiliseringsplaten (H) faller bort kan klemlengden forstørres med 15mm.

Kjøkkenbatteri tilkoples, se bilde [2].

Etter en eventuell innkorting av kobberrør må dette klemmes innenfra.

- Skru **blå** - markerte kobberrør (pil peker oppover) på vinkelkranen.
- Monter **blå** - markerte kobberrør (pil peker nedover) på magasinets inngangsstuss.
- Monter **rød** - markerte kobberrør på magasinets utgangsstuss.

Vinkelkran åpnes.

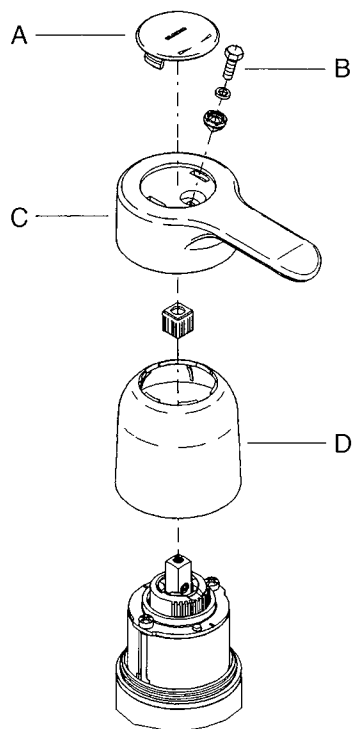
Kontrollér tilkoplinger for tetthet.

Oppfylling av magasinet

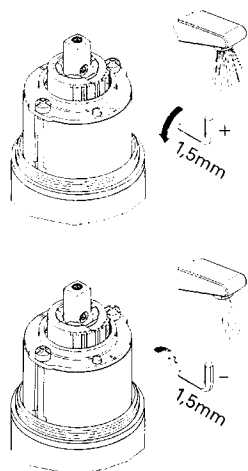
- Spak åpnes i stilling varmtvann, det ventes til vannet renner ut ved utløpet, apparatet må først slås på etterpå.

Kontrollér at oppvaskbatteri fungerer.

Spak trekkes	= åpnet
	(vannet renner ut)
Spak trykkes ned	= stengt
Spak dreies til høyre	= kaldtvann
Spak dreies til venstre	= varmtvann



[3]



[4]

Mengdebegrenser

Denne patronen er utstyrt med en mengdebegrensning. Derved er en trinnløs begrensnig av gjennomstrømningsmengden opp til 50 % mulig, se bilde [4].

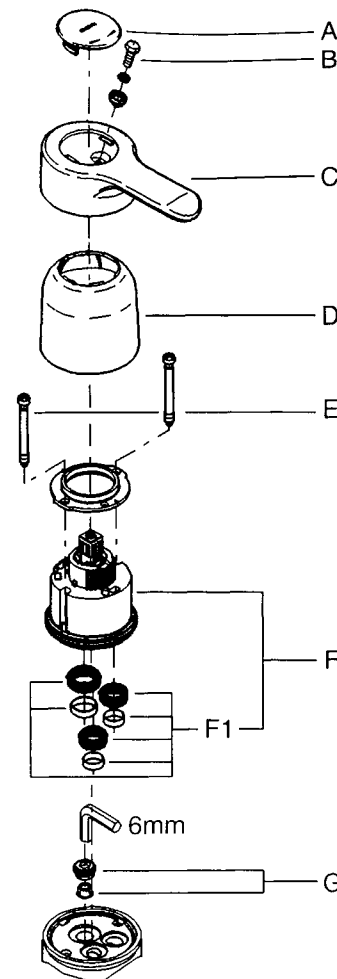
Fra fabrikkens side er den størst mulige gjennomstrømningen forhåndsinnstilt.

For å begrense vannmengden gjøres følgende, se bilde [3] og [4]:

1. Dekk-kappe (A) trekkes av.
2. Skrue (B) løsnes og spak (C) trekkes av.
3. Hetten (D) skrues av.

4. Gjennomstrømningen endres ved å dreie den indre sekskantskruen 1,5mm. Dreining med urviseren (gjennomstrømning -), dreining mot urviseren (gjennomstrømning +), se bilde [4].

Montering i omvendt rekkefølge.



[5]

Vedlikehold

Vedlikehold, se bilde [5] og klaffside II.

Steng kaldtvannstilførsel og varmtvannsmagasin.

I. Patron, se bilde [5].

1. Dekk-kappe (A) trekkes av.
2. Skrue (B) løsnes og spak (C) trekkes av.
3. Hetten (D) skrues av.
4. Skrue (E) løsnes og patron (F) tas av.
5. Skift enten den komplette patronen (F) eller pakninger (F1).

II. Sirkulasjonsbegrenser, se bilde [5].

1. Samme fremgangsmåte som vedlikehold patron punkt 1-4.
2. Skru ut gjengeinnsats med innebygd sirkulasjonsbegrenser (G) med umbrako-nøkkel 6mm.

Montering i omvendt rekkefølge.

En må passe på at patronens (F1) pakninger griper inn i husets dreininger. Skrue (E) skrues inn og trekkes **vekselvis jevnt** til.

III. Strålerregulator (4) skrues ut og renses, se klaffside II.

Alle deler kontrolleres, renses, skiftes evt. ut og smøres inn med spesial-armaturfett (best.-nr. 18 012). Det må bare benyttes original **Grohe** reservedeler.

Montering i omvendt rekkefølge.

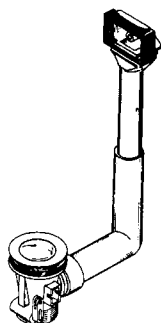
Pass på!

Nesten alle slags vann skiller ut kalkbelegg ved høye temperaturer. Kalkbelegget kan f. eks. tette utløpet, og derved sette berederen under trykk. Derfor burde De fra tid til annen la en installatør avkalke varmtvannsberederen og armaturen.

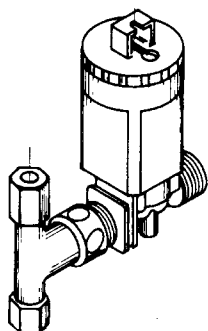
Tillbehør/Pleie

Tillbehør for batteri 137737-137739,
se bilde [6] og [7].

Avløpsventil prod.-nr. 28 954 se bilde [6] og
oppvask- /vaskemaskinventil prod.-nr. 22 970
se bilde [7] suppléres etter behov.



[6]



[7]

Pleie

Krom-overflater er det best å rengjøre med et
flytende rengjøringsmiddel eller såpevann. De må
under ingen omstendighet bruke saltsyreholdige
rengjøringsmidler eller skuremidler.

Fargede overflater bør kun rengjøres med en klut
og rent vann eller med et mildt rengjøringsmiddel.
Skurende og alkoholholdige rengjøringsmidler, eller
slike som er oppbygget på syrebasis, og såkalte
kalkfjerne, må ikke benyttes.

Ved bruk av uegnede rengjøringsmidler kan
overflaten bli skadet, og slike skader faller ikke inn
under garantien.

Reservedeler

Inr.	reservedel	best.-nr.	em- bal- lasje enhet	Inr.	reservedel	best.-nr.	em- bal- lasje enhet
1	Spak	46 354	1		Spesialtilbehør		
1.1	Dekk-kappe	46 355	1	-	Avløpsventil	28 954	1
2	Patron	46 409	1	-	Oppvaskmaskinventil	22 970	1
2.1	Pakningsset	46 209	1				
3	Kontraskrue	46 193	1				
3.1	Stabiliseringsplate	05 334	1				
4	Strålerregulator	08 599	1				
5	Pakningsset	46 077	1				
6	Hetten	03 827	1				
7	Sirkulasjonsbegrenser	46 324	2				
8	Klemforskruning	12 938	2				
9	Kobberrør	45 386	2				
10	Kobberrør	45 385	2				

Garanti

Ved garantikrav må regningen med innkjøps-
hhv. innbygningsdato forelegges.

Med forbehold om tekniske forandringer!

Verwaltung

BLANCO GmbH + Co. KG

Postfach 11 60

D-75032 Oberderdingen

Flehinger Straße 59

D-75038 Oberderdingen

Tel. 0 70 45 / 4 40

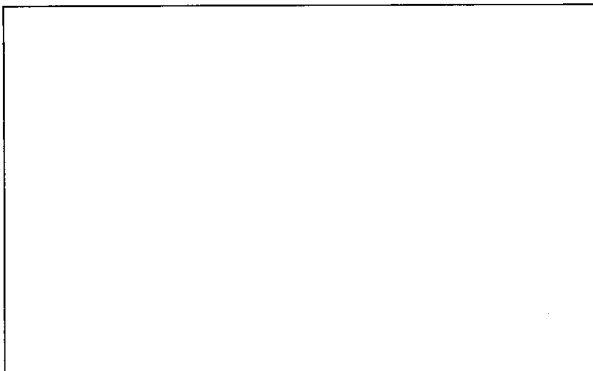
Telefax 0 70 45 / 4 41 27

Abt. Service

Tel. 0 70 45 / 4 44 19

Telefax 0 70 45 / 4 45 74

Ihr zuständiger BLANCO-Fachservice-Betrieb:



BLANCO